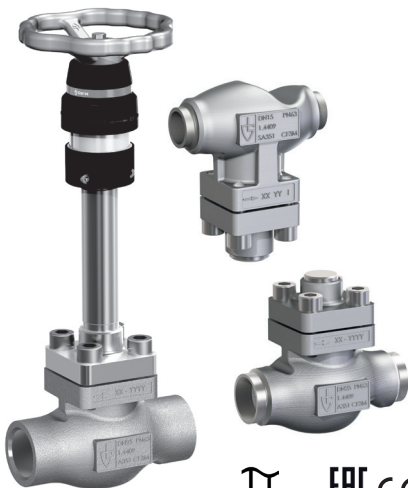
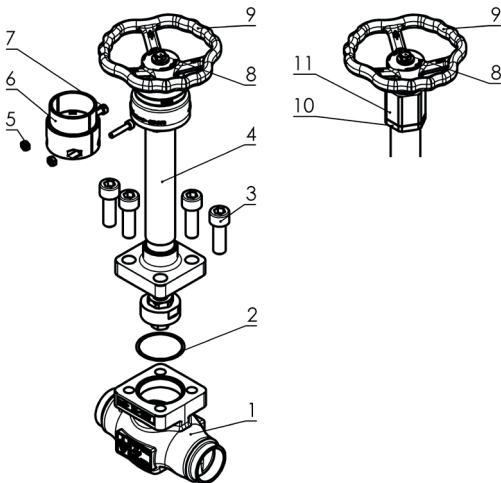


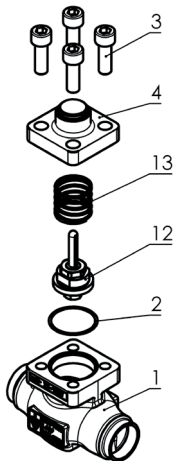
2140 / 2180 / 2141 / 2142 / 2182 / 2143 / 2183



Typ 2140/2180/2141

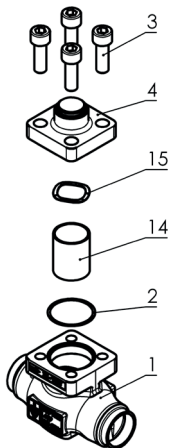
b)

Typ 2142/2182



c)

Typ 2143/2183



Montage-, Wartungs- und Betriebsanleitung

Absperrventil **2140 / 2180 / 2141**
Rückschlagventil **2142 / 2182**
Schmutzfänger **2143 / 2183**



1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie die Armatur nur:
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand, ohne Beschädigungen
 - sicherheits- und gefahrenbewusst
 - innerhalb seiner Betriebsgrenzen, da ansonsten die Gefährdung von Menschenleben droht
- Die Einbauanleitung ist zu beachten.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
- Die Armatur ist ausschließlich für den in dieser Montageanleitung angeführten Verwendungsbereich bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Alle Montagearbeiten sind durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.
- Die Ventile sind öl- und fettfrei für Sauerstoff, deshalb ist der Kunststoffbeutel erst unmittelbar vor der Installation zu öffnen.
- Diese Betriebsanleitung ersetzt keine nationalen Vorschriften, Vorschriften zur Unfallverhütung sowie ortsgebundene Sicherheitsvorschriften. Diese sind immer vorrangig zu beachten.
- Alle baulichen Veränderungen des Ventils sind strengstens verboten. Hierzu zählen insbesondere das Anbringen von Bohrungen oder das Anschweißen von Gegenständen.
- Bei allen Instandsetzungsarbeiten müssen folgende Punkte beachtet werden:
 - Druckpolster in der Anlage sind abzubauen und die betroffenen Rohrleitungen müssen entleert werden. Hierbei ist sich über Gefahren, die durch Rückstände des Betriebsmediums entstehen können, zu informieren.
 - Geeignete und ausreichende persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Wie z.B. Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe, Gehörschutz, etc.
 - Eine Wiederinbetriebnahme der Anlage ist durch geeignete Maßnahmen und Mittel auszuschließen.
 - Die Armatur sollte Raumtemperatur angenommen haben.

de

Originalsprache

Absperrventile, Rückschlagventile und Schmutzfänger sind hochwertige Armaturen, die besonders sorgfältig behandelt werden müssen. Die Dichtflächen sind an Dichtung und Ventilsitz feinstbearbeitet, dadurch wird die notwendige Dichtheit erreicht. Das Eindringen von Fremdkörpern in die Armaturen ist bei Montage und während des Betriebs zu vermeiden. Die Armaturen sind im Anlieferungszustand öl- und fettfrei sowie partikelfrei, trocken und schmutzfrei zu lagern.

Die Dichtheit einer Armatur kann durch Hanf, PTFE-Band oder anderen Dichtmitteln sowie durch Schweißperlen u.ä. beeinträchtigt werden. Auch eine raue Behandlung während Lagerung, Transport und Montage kann eine Armatur beschädigen und undicht werden lassen. Die benötigten Werkzeuge sind vor der Montage ausreichend zu reinigen.

Bei der Planung und Auslegung der Armaturen muss der Kunde folgende Punkte mit einbeziehen:

- Die auftretenden Arbeitsdrücke (Druckschläge/Impulsdrücke). Im Datenblatt angegebenen Drücke beziehen sich auf statische Belastungen. Für schwellende und wechselnde Belastungen sind entsprechende Druckabschläge zu berücksichtigen.
- Die Auswahl der Werkstoffe und Dichtungsmaterialien müssen für die Anwendung geeignet sein.
- Die Auslegung der Antriebslänge bei (Typ 2140/2180/2141, Pos 4) muss so vorgenommen werden, dass keine Vereisung an der Spindelabdichtung entstehen kann.
- Keine Verlängerung zur Handradbetätigung (Typ 2140/2180/2141) verwenden.

Transport- und Lagerbedingungen

- Das Ventil vor äußeren Einflüssen wie z.B. Verschmutzung, Nässe, Stöße, Schläge oder Vibrationen schützen. Das Ventil nur in der mitgelieferten Verpackung transportieren. Die Kunststoffbeutel und Schutzkappen erst unmittelbar vor der Montage entfernen.
- Das Ventil ist trocken und schmutzfrei zu lagern, bei feuchten Lagerräumen ist die Bildung von Kondenswasser durch Trockenmittel oder Beheizung zu verhindern.
- Transport- und Lagertemperaturen sind zwischen -20°C und 65°C einzuhalten.

Absperrventil	Nennweite	Nenndruck	Zulässige Temperatur	Max. Betriebsdruck
2140	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)
2140	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max. 40 bar)
2180	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)
2180	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max. 40 bar)
2141	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 30 bar)
2141	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max. 30 bar)

Rückschlagventil	Nennweite	Nenndruck	Zulässige Temperatur	Max. Betriebsdruck
2142	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)
2182	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)

Schmutzfänger	Nennweite	Nenndruck	Zulässige Temperatur	Max. Betriebsdruck
2143	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)
2183	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)

Absperrventile (Typ 2140/2180/2141) werden zum Absperrn und/oder Drosseln von Medien eingesetzt. Absperrventile so einbauen, dass die Spindel senkrecht steht und das Durchflussmedium unter dem Kegel eintritt. Durch Drehen des Handrades werden die Absperrventile geöffnet oder geschlossen (siehe Handrad OPEN / ÖFFNEN und CLOSED/SCHLIESSEN).

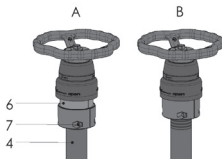
Rückschlagventile (Typ 2142/2182) sind für den Einbau in Rohrleitungen vorgesehen und verhindern das Rückfließen von Medien.

Schmutzfänger (Typ 2143/2183) schützen vor Verschmutzungen und Rückständen, ebenso werden die Medien durch den Schmutzfänger ausgefiltert. Der Wirkungsgrad der Filterung ist von der Maschenweite abhängig.

Einzelheiten zum Verwendungsbereich der einzelnen Ausführungen sind den Datenblättern des Herstellers zu entnehmen. Bei der Verwendung für das Medium Sauerstoff darf die Betriebstemperatur von 60°C und der Betriebsdruck von 40 bar (2141: 30 bar) nicht überschritten werden. Für Acetylen- und Wasserstoffanwendungen ist die Eignung der Werkstoffe zu prüfen oder Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.

Stellungsanzeige (Typ 2140/2180/2141)

Durch die gelbe Sichtanzeige (Pos.6) kann die Position des Antriebes (Hubstellung) erkannt werden. Ist die gelbe Sichtanzeige sichtbar ist das Ventil offen (A), ist die Sichtanzeige schwarz ist das Ventil geschlossen (B). Die Sichtanzeige wird werksseitig für AUF/ZU eingestellt, kann aber auch komplett demontiert oder nachjustiert werden. Hierzu die beiden Schrauben (Pos.7) leicht öffnen, den unteren Bereich über das Zentralgewinde/Verlängerungsrohr (Pos.4) nach oben oder unten drehen und Schrauben (SW3) wieder festziehen.



Bei der Einbaulage in Bezug auf die Durchströmung ist der Durchfluss-Richtungspfeil zu beachten. Bei Einbau der Ventile 2140/2180/2141/2142/2182 in eine horizontale Rohrleitung, empfiehlt sich für das Betätigungsorgan eine vertikale Stellung oder eine Neigung bis zu 65° aus der Senkrechten.

Schmutzfänger Typ 2143/2183 werden in Durchflussrichtung eingebaut, bei horizontal verlaufender Rohrleitung empfiehlt sich die Stellung des Ventiloberteil vertikal nach unten.

Um eine einwandfreie Funktion der Armaturen zu gewährleisten, müssen diese so montiert werden, dass keine unzulässigen statischen, dynamischen oder thermischen Beanspruchungen wirken können. Des Weiteren ist vor dem Einbau der Armaturen zu überprüfen, ob diese für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind. Ebenso ist zu prüfen, ob die Armaturen frei von Schäden und Kontamination sind. Ist dies nicht der Fall, so dürfen die Armaturen nicht eingebaut werden. Vorhandene Schutzkappen sind zu entfernen. Der Einbau darf nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden und wenn das Rohrleitungssystem drucklos ist.

Die Rohrleitungen sind vor dem Einbau der Armaturen zu spülen um Rückstände zu entfernen. Diese Rückstände können Innenteile beschädigen und zu Funktionsstörungen führen, bis hin zum Ausfall der Armaturen.

Die Rohrleitungen sind spannungsfrei an die Armatur heranzuführen!

Beim Einschrauben von Rohrleitungen und Verschraubungen muss an den Armaturen mit geeignetem Werkzeug gegengehalten werden! Bei Ventilen mit Anschweißenden ist beim einbauen / einschweißen darauf zu achten, dass die Dichtungen nicht überhitzt werden und ein Verzug des Gehäuses verhindert wird. Ebenfalls muss darauf geachtet werden, dass keinerlei Schweißrückstände in die Ventile gelangt. Vorhandene Schweißrückstände müssen restlos entfernt werden. Die eventuell erforderliche Wärmebehandlung der Schweißnaht liegt in der Verantwortung des Anlagenhersteller bzw. Betreibers.

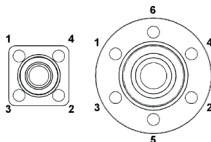
Anzugsmomente

Die Ventiloberteile vor dem Schweißen / Löten demontieren. Das Absperrventil Typ 2140/2180/2141 ist vor der Demontage des Ventiloberteils komplett geöffnete Stellung zu bringen. Die Schrauben (Pos. 3) lösen. Drehrichtung: entgegen dem Uhrzeigersinn und dann Schrauben entfernen. Oberteil (Pos. 4) und Dichtung (Pos.2) entnehmen und Dichtung entsorgen. Gehäuse (Pos.1) einschweißen / einlöten und im Anschluss neue Dichtung (Pos. 2) einlegen. Oberteil wieder montieren.

ACHTUNG: neue Dichtung nicht beschädigen. Schrauben montieren und über Kreuz mit vorgegebenen Anzugsmoment anziehen (siehe Tabelle 1). Drehrichtung: im Uhrzeigersinn. Danach auf Dichtheit prüfen. Folgende Anzugsmomente sind zu beachten (Tabelle 1).

Tabelle 1

Anzugsmoment	Zylinderschraube	2140, 2141, 2142, 2143 (Nm)	2180, 2182, 2183 (Nm)
DN10	M8	34	22
DN15	M8	34	22
DN20	M10	55	43
DN25	M10	55	43
DN32	M12	75	46
DN40	M12	75	56
DN50	M10	55	52



Anzugsreihfolge

6 Inbetriebnahme

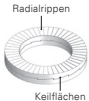
Die Inbetriebnahme einer Anlage darf ausschließlich von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Betriebshinweise zu lesen und zu befolgen. Außerdem muss eine Überprüfung erfolgen, dass die Montagearbeiten korrekt ausgeführt sind.

ACHTUNG: Das Rohrleitungssystem muss entlüftet sein, da Luftblasen beim schlagartigen Druckaufbau zu Explosionen führen können. Der Betriebsdruck sollte daher in Stufen aufgebaut werden. **Bei Anwendungsfehlern kann durch ausreißende Teile Lebensgefahr bestehen!**

Die Abstände der Wartungsintervalle richten sich nach den Betriebsbedingungen und sind vom Betreiber festzulegen. Werden bei der Wartung Abweichungen vom Normalzustand festgestellt (z.B. Leckagen, unkorrekte Druckhaltung, Geräusche etc.), so ist die Armatur unverzüglich auszutauschen oder fachgerecht instand zu setzen, um weiterhin einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Reparaturen an Absperrventilen, Rückschlagventilen oder Schmutzfänger dürfen nur von der Firma Goetze KG Armaturen oder durch autorisierte Fachwerkstätten, unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen, durchgeführt werden.

Typ 2140/2180/2141

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Leckage an der Spindel	• Spindeldichtung undicht • Stopfbuchsmutter lose	→ Schraube entfernen (Pos.8) → Handrad entfernen (Pos.9) → Kontermutter lösen (Pos.10) → Stopfbuchsmutter nachziehen (Pos.11) → Kontermutter anziehen (Pos.10) → Handrad montieren (Pos.9) Achtung: auf richtige Lage der Keilsicherungsscheibe achten Keilsicherungsscheibe so paaren, dass die • Radialrippen auf die Außenseite • Keiflächen auf die Innenseite zeigen.  → Schraube anziehen (Pos.8) Drehmoment DN10-25 (M5) = 6,5 Nm, DN32-50 (M8) = 22 Nm
	• Stopfbuchspackung defekt	→ Stopfbuchspackung tauschen
	• Passung / Oberfläche an Spindel beschädigt	→ Oberteil tauschen
Leckage zwischen Oberteil und Gehäuse	• Ventiloberteil lose	→ Schrauben mit vorgegebenem Anzugsmoment anziehen
	• Dichtung beschädigt	→ Dichtung austauschen
Leckage am Sitz	• Fremdkörper zwischen Abschlusskörper und Sitz	→ Fremdkörper entfernen, System spülen, reinigen
	• Sitz beschädigt	→ Gehäuse tauschen
	• Dichtung Kegel-Baugruppe beschädigt	→ Dichtung (ggf. mit Kegel) tauschen
Ventil öffnet / schließt nicht	• Gewinde sitzt fest, beschädigt	→ Ventilkegel / Oberteil tauschen
	• Handrad defekt, beschädigt	→ Spindel + Handrad tauschen

Typ 2142/2182

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Ventil öffnet / schließt nicht	• Kegelführung defekt	→ Ventilkegel / Oberteil austauschen

Typ 2143/2183

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Durchflußwert stimmt nicht	• Sieb verschmutzt, Maschenweite zu gering	→ Sieb reinigen/auswechseln oder Maschenweite erhöhen

8 Demontage der Armatur

Gefahrenhinweis: Austretendes Betriebsmedium kann zu Verbrennung, Vergiftung und Verätzungen führen, diesbezüglich sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine Gefährdung auszuschließen. Es wird vor nachfließenden Rückständen gewarnt! Geeignete und ausreichende persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen!

Die Demontage der Armaturen aus der Rohrleitung darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. **Hierzu muss das Rohrleitungssystem und die Armatur in einen drucklosen Zustand versetzt werden.** Das Betriebsmedium und das Ventil müssen Umgebungstemperatur aufweisen, die Armaturen nur im aufgetauten und entleerten Zustand aus dem Rohrleitungssystem ausbauen. Die Rohrverbindungen lösen, dabei mit geeigneten Werkzeugen an den Schlüsselflächen der Armatur gegenhalten, anschließend die Armatur aus der Rohrleitung herausnehmen. Beim Betrieb mit aggressiven und ätzenden Medien muss das System entsprechend gespült und belüftet werden.

9 Gewährleistung

Die Armaturen wurde vor Verlassen des Werkes geprüft. Für unsere Produkte leisten wir in der Weise Garantie, dass wir die Teile gegen Rückgabe kostenlos instand setzen, die nachweislich infolge Werkstoff- oder Fabrikationsfehlern vorzeitig unbrauchbar werden sollten. Leistung von Schadenersatz und dergleichen andere Verpflichtungen übernehmen wir nicht. Bei Beschädigungen und unsachgemäßer Behandlung bzw. Installation, Nichtbeachtung dieser Montage-, Wartungs- und Betriebsanleitung, Verschmutzung oder normalem Verschleiß erlischt die Werksgarantie.

① 2140sGFR-A3-25-SE1/SE1-AJ/AJ-PTFE			② 2920 123456789	
③ PN63	④ P: 50 bar	⑤ Pmax O₂ 40bar	⑥ DN 50	⑦ Tmax O₂ 60°C
⑧ -196°C / + 120°C		⑨ DIN EN 1626	⑩ 1.4409 / CF3M	⑪ O₂

- 1:** Ventiltyp
2: Herstelldatum, Seriennummer
3: Nenndruck
4: Betriebsdruck (nur DN 50)
5: Maximaler Anwendungsdruck für Sauerstoff
6: Nennweite
7: Maximale Anwendungstemperatur für Sauerstoff
8: Minimale / Maximale Anwendungstemperatur
9: Anwendungsnorm (nur bei Typ 2140/2180/2141)
10: Werkstoffnummer
11: Öl- und fettfrei für Sauerstoff geeignet nach DIN EN ISO 23208 (EN 12300)

Assembly and maintenance instructions

Shut-off valve **2140 / 2180 / 2141**

Non-return valve **2142 / 2182**

Dirt trap **2143 / 2183**



1 General Notes of Safety

en

- Only use the valve:
 - for the intended purpose
 - in a flawless, damage-free state
 - in a safe and danger-conscious manner
 - within its operating limits, otherwise there is a risk to human life
- Always observe the installation instructions.
- Faults that may impair safety must be addressed immediately.
- The valve is only intended for the scope of application described in these installation instructions. Any other use or usage beyond this scope is considered unintended use.
- All assembly work is to be carried out by authorized specialist staff.
- The fittings are perfectly prepared without lubricant for oxygen, and the plastic bag therefore must be opened directly prior to installation.
- These operating instructions do not replace any national regulations, regulations on accident prevention or local safety regulations. Such regulations always have priority.
- Specific warning instructions must be followed when operating the valve.
- All structural modifications of the valve are strictly prohibited. This applies in particular to inserting drill holes or welding on other objects.
- The following points must be observed during all repair work:
 - When carrying out repairs or maintenance work on automated ball diverter valves, it must be ensured that the power supply of the drives has been disconnected reliably.
 - Pressurised cushions of air in the system must be removed and the affected pipelines drained. Before performing these steps, the operator must be aware of the risks that can arise from residues of the operating medium.
 - Appropriate and sufficient items of personal protection clothing must be worn. These include protective shoes, safety goggles, protective gloves, etc.
 - The system must be protected against restarting by appropriate measures and means.
 - The valve should have reached room temperature.

The shut-off valves, non-return valves and dirt trap are high-quality fittings that must be grounded with particular care. The sealing surfaces on the seal and valve seat are precision machined in order to achieve the necessary tightness. The ingress of foreign bodies into the shut-off valve must be avoided during assembly and operation. The shut-off valves must be stored in the condition in which they are delivered, i.e. free of oil, grease, particles and dirt, and in a dry place.

The tightness of a valve can be impaired by hemp, PTFE tape or other sealants, as well as by welding beads, etc. Rough handling during storage, transport and assembly can damage a valve and cause it to leak. The required tools must be cleaned sufficiently before assembly.

The customer must take the following points into consideration when planning and designing valves:

- The working pressure that occurs (pressure surges/pulse pressure). The pressures specified in the data sheet refer to static loads. For dynamic and alternating loads, appropriate pressure reductions must be observed.
- The selected materials and sealing materials must be suitable for the application.
- The drive length (type 2140/2180/2141, pos. 4) must be designed in such a way that the spindle seal cannot freeze.
- Do not use an extension to operate the handwheel (type 2140/2180/2141).

Transport and storage conditions

- Protect the fitting from external influences, e.g. dirt, moisture, impact, blows or vibrations. Transport the fitting only in the supplied packaging. Only remove the plastic bags and protective caps immediately before assembly.
- Store the fitting in a dry and dirt-free location; in damp storage rooms, prevent the formation of condensation by using desiccants or heating.
- Maintain transport and storage temperatures between -20°C and 65°C.

Shutt-off valve	Nominal width	Nominal pressure	Permissible temperature	Max. operating pressure
2140	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)
2140	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max. 40 bar)
2180	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)
2180	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max. 40 bar)
2141	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 30 bar)
2141	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max. 30 bar)

Non-return valve	Nominal width	Nominal pressure	Permissible temperature	Max. operating pressure
2142	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)
2182	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)

Dirt trap	Nominal width	Nominal pressure	Permissible temperature	Max. operating pressure
2143	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)
2183	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max. 40 bar)

Shut-off valves (type 2140/2180/2141) are used to shut off and / or restrict the flow of media. Fit the shut-off valves in such a way that the spindle is vertical and the flow medium enters beneath the cone. Turning the handwheel opens or closes the shut-off valves (see handwheel OPEN and CLOSED).

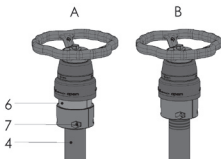
Non-return valves (type 2142/2182) are designed for installation in pipelines and prevent media from flowing back.

Dirt traps (type 2143/2183) protect against dirt and residues, and the media are also filtered out by the dirt trap. The efficiency of the filtration depends on the mesh width.

Refer to the manufacturer's data sheets for details on the scope of application of the individual versions. When used for oxygen as a medium, the operating temperature of 60°C and the operating pressure of 40 bar (2141: 30 bar) must not be exceeded. For acetylene and hydrogen applications, check the suitability of the materials or consult the manufacturer.

Position indicator (type 2140/2180/2141)

The position of the drive (stroke position) can be determined using the yellow visual indicator (pos. 6). If the yellow visual indicator is visible, then the valve is open (A). If the visual indicator is black, then the valve is closed (B). The OPEN / CLOSED visual indicator settings are configured at the factory, but can also be adjusted or changed entirely. To do this, open the two screws (pos. 7) slightly, turn the lower section up or down using the central thread / extension tube (pos. 4) and tighten the screws again (SW3).



The flow direction arrow should be observed when determining the installation position in relation to the flow. When installing the valves 2140/2180/2141/2142/2182 in a horizontal pipeline, a vertical position or an inclination of up to 65° from the vertical position is recommended for the actuating element.

Dirt traps type 2143/2183 are installed in the flow direction. If the pipe pitch is horizontal, it is recommended to install the valve bonnet vertically downwards.

In order to ensure proper functioning of the valves, they must be installed in such a way that they are not subject to any impermissible static, dynamic or thermal stresses. Furthermore, before installing the valves, ensure that they are suitable for the intended use. Also check that the valves are free of damage and contamination. If this is not the case, the valves must not be installed. Remove any protective caps. Installation may only be carried out by qualified persons and when the pipe system is depressurised.

Flush the pipes to remove residue before installing the valves. Residue can damage internal parts and lead to malfunctions, including failure of the valves.

The pipelines must be connected to the valve without tension!

When screwing in pipes and connections, use suitable tools to hold the valves in place! For valves with welding ends, ensure that seals are not overheated during installation/welding and that distortion of the housing is prevented. Similarly, ensure that no welding residue enters the valves. Any welding residue must be completely removed. Any weld seam heat treatment that is necessary is the responsibility of the system manufacturer or operator.

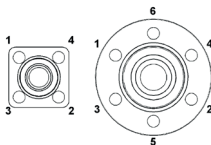
Tightening torques

Remove the valve upper sections before welding / soldering. The shut-off valve type 2140/2180/2141 must be in a completely open position before dismantling the valve bonnet. Undo the screws (pos. 3). Direction of rotation: counterclockwise and then remove the screws. Remove the upper section (pos. 4) and seal (pos. 2) and dispose of the seal. Weld / solder in the housing (pos. 1) and then insert a new seal (pos. 2). Fit the upper section again.

CAUTION: do not damage the new seal. Fit the screws and tighten them to the specified tightening torque in a diagonally opposite sequence (see Table 1). Direction of rotation: clockwise. Then check that they are tight. The following tightening torques must be adhered to (Table 1).

Table 1

Torque	Cylinder head screw	2140, 2141, 2142, 2143 (Nm)	2180, 2182, 2183 (Nm)
DN10	M8	34	22
DN15	M8	34	22
DN20	M10	55	43
DN25	M10	55	43
DN32	M12	75	46
DN40	M12	75	56
DN50	M10	55	52



Tightening sequence

6 Putting into service

Putting a system into service may only be performed by qualified persons. All operating instructions must be read and followed before putting into service for the first time. In addition, it must be checked that the installation work was performed correctly.

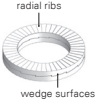
WARNING: The pipe system must be vented, as air bubbles can lead to explosions if pressure is suddenly built up. Therefore, the operating pressure should be built up in stages.

Application errors can result in danger to life due to parts that come loose!

Maintenance intervals depend on the operating conditions and must be determined by the operator. If deviations from the normal condition are detected during maintenance (e.g. leakages, incorrect pressure control, noises, etc.), the valve must be replaced immediately or professionally repaired, in order to ensure continued safe operation.

Repairs to shut-off valves, non-return valves or dirt traps must be performed only by Goetze KG Armaturen or by authorised specialist workshops, using only genuine spare parts. Makeshift repairs of any kind are not permitted!

Type 2140/2180/2141

Fault	Possible cause	Solution
Leak from the spindle	- Spindle seal leaky - Gland nut loose	→ Remove the screw (pos. 8) → Remove the handwheel (pos. 9) → Undo the lock nut (pos. 10) → Retighten the gland nut (pos. 11) → Tighten the lock nut (pos. 10) → Mount handwheel (pos. 9) Attention: Make sure the wedge lock washer is in the correct position. Pair the wedge lock washer so that the - radial ribs point to the outside and the - wedge surfaces point to the inside.  → Tighten the screw (pos. 8) Torque DN10-25 (M5) = 6.5 Nm, DN32-50 (M8) = 22 Nm
	Gland packing defective	→ Replace the gland packing
	Fitting / surface of spindle damaged	→ Replace upper section
Leak between upper section and housing	Valve upper section loose	→ Tighten the screws to the specified tightening torque
	Seal damaged	→ Replace the seal
Leak from the seat	Foreign bodies between the disc and seat	→ Remove foreign bodies, flush and clean system
	Seat damaged	→ Replace housing
	Cone assembly seal damaged	→ Replace seal (together with cone, if necessary)
Valve does not open / close	Thread stuck, damaged	→ Replace valve disc/upper part
	Handwheel defective, damaged	→ Replace spindle + handwheel

Type 2142/2182

Fault	Possible cause	Solution
Valve does not open / close	• Cone guide defective	→ Replace valve cone / upper section

Type 2143/2183

Fault	Possible cause	Solution
Flow value is not correct	• Strainer dirty, mesh size too small	→ Clean/replace strainer or increase mesh width

8 Disassembly of the fitting

Hazard warning: Leaking operating medium can lead to burns, poisoning and irritations; take appropriate measures to prevent any hazards. Be aware that residue may run off! Suitable and sufficient personal protective equipment must be worn!

Only qualified persons may remove the valves from the pipe. **For this purpose, the system or system part and the pipe system with the valve must be depressurised.** The operating medium and the fitting must be at ambient temperature. Only remove the valves from the pipe system when the regulator is defrosted, depressurised and completely drained. Loosen the pipe connections while holding the spanner flats of the valve with suitable tools, then remove the fitting from the pipe. When operating with aggressive and corrosive media, the system must be flushed and ventilated accordingly.

9 Warranty

The valves was tested before leaving the factory. We guarantee our products in that we will repair parts free of charge upon return, if it can be proven that the parts have become prematurely unusable due to material or manufacturing defects. We shall not be liable to pay damages and any other similar obligations. In the event of damage to the factory seal, improper handling or installation, non-compliance with these assembly, maintenance and operating instructions, contamination or normal wear and tear, the factory warranty shall be void.

① 2140sGFR-A3-25-SE1/SE1-AJ/AJ-PTFE			② 2920 123456789	
③ PN63	④ P: 50 bar	⑤ Pmax O₂ 40bar	⑥ DN 50	⑦ Tmax O₂ 60°C
⑧ -196°C / + 120°C		⑨ DIN EN 1626	⑩ 1.4409 / CF3M	⑪ O₂

- 1:** Valve type
2: Manufacturing date, serial number
3: Nominal pressure
4: Operating pressure (DN 50 only)
5: Maximum application pressure for oxygen
6: Nominal width
7: Maximum application temperature for oxygen
8: Minimum/maximum operating temperature
9: Application standard (only for type 2140/2180/2141)
10: Material number
11: Oil and grease free suitable for oxygen according to DIN EN ISO 23208 (EN 12300)

Vanne d'arrêt **2140 / 2180 / 2141**
Clapet anti-retour **2142 / 2182**
Filtre **2143 / 2183**



1 Conseils de sécurité – Généralités

- Utilisez la robinetterie uniquement :
 - de manière conforme à sa destination
 - dans un état parfait, sans endommagements
 - en ayant conscience de la sécurité et des dangers
 - dans ses limites d'exploitation, car il existe sinon un risque pour la vie des personnes
- Respecter les instructions de montage.
- Remédier immédiatement à tout défaut susceptible de nuire à la sécurité.
- La robinetterie est exclusivement prévu pour le champ d'utilisation mentionné dans ce manuel de montage. Une autre utilisation ou une utilisation allant au-delà de celle-ci est considérée comme non conforme.
- Les travaux de montage doivent uniquement être confiés au personnel qualifié autorisé.
- Les robinetteries sont dépourvues d'huile et de graisse pour l'oxygène, c'est pourquoi le sachet en plastique doit être ouvert immédiatement avant l'installation.
- Ce manuel d'utilisation ne remplace pas les dispositions nationales, les consignes de prévention des accidents ni les consignes de sécurité locales. Celles-ci doivent toujours être respectées en priorité.
- Il faut se conformer aux avertissements particuliers lors de l'actionnement de la robinetterie.
- Il est strictement interdit de procéder à des modifications constructives de la robinetterie. Le perçage de trous ou le soudage d'objets en font surtout partie.
- Il faut tenir compte des points suivants lors de tous les travaux de remise en état :
 - Lors des travaux de réparation et de maintenance sur les robinets inverseurs automatisés à bille, il faut garantir une interruption sûre de l'alimentation en énergie des entraînements.
 - Les tampons de pression de l'installation sont à démonter et les conduites concernées doivent être vidées. Il faut alors s'informer sur les dangers risquant de survenir en raison de résidus du fluide d'exploitation.
 - Il convient de porter un équipement de protection individuelle approprié et suffisant, comme des chaussures de sécurité, une protection des yeux, des gants de protection, etc.
 - Il faut exclure toute remise en marche de l'installation en prenant les mesures adéquates et en utilisant les moyens appropriés.
 - La robinetterie doit être à la température ambiante.

fr

La vanne d'arrêt, clapets anti-retour et filtre sont des robinets haut de gamme qui doivent être traités avec un soin particulier. Les surfaces d'étanchéité font l'objet d'un traitement de haute précision au joint et au siège de soupape pour que ceux-ci disposent de l'étanchéité nécessaire. La pénétration de corps étrangers dans la robinetterie doit être évitée lors du montage et pendant le fonctionnement. Les robinetteries doivent être entreposées dans leur état à la livraison, sans huile ni graisse, au sec et à l'abri des salissures.

Du chanvre, des bandes en PTFE ou d'autres moyens d'étanchéité et des perles de soudure e. a. sont susceptibles de nuire à l'étanchéité la robinetterie. Une manipulation brusque les robinetteries assemblées, pendant le stockage, le transport et le montage peut également les endommager et leur faire perdre leur étanchéité. Nettoyer suffisamment les outils nécessaires avant de procéder au montage.

Au moment de la planification et la conception les robinetteries, le client doit tenir compte des points suivants:

- Les pressions de travail générées (coups de bélier / pressions d'impulsion). Les pressions indiquées dans la fiche de données se rapportent à des charges statiques. Pour des charges dynamiques et variables, tenir compte des réductions de pression correspondantes
- Les matériaux et matériaux d'étanchéité doivent être sélectionnés en fonction de l'application.
- La conception de la longueur de l'actionneur (type 2140/2180/2141, pos 4) doit être effectuée de sorte à empêcher toute formation de givre au niveau du joint d'étanchéité de la tige.
- Ne pas utiliser d'extension pour actionner le volant (type 2140/2180/2141).

Conditions de transport et de stockage

- Protéger les robinets des influences extérieures comme les salissures, l'humidité, les chocs et les vibrations. Transporter le robinet uniquement dans l'emballage fourni. Retirer le sachet en plastique et les bouchons de protection juste avant le montage.
- Le robinet doit être stocké au sec et à l'abri des salissures ; si le lieu de stockage est humide, éviter la formation d'eau de condensation à l'aide d'agents dessiccateurs ou de chauffage.
- Respecter des températures de transport et de stockage comprises entre -20 °C et 65°C.

Vanne d'arrêt	Diamètre nominal	Pression nominale	Température admissible	Pression de service max.
2140	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)
2140	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max.40 bar)
2180	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)
2180	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max.40 bar)
2141	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.30 bar)
2141	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max.30 bar)

Clapet anti-retour	Diamètre nominal	Pression nominale	Température admissible	Pression de service max.
2142	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)
2182	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)

Filtre	Diamètre nominal	Pression nominale	Température admissible	Pression de service max.
2143	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)
2183	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)

Les vannes d'arrêt (type 2140/2180/2141) sont utilisées pour stopper et/ou étrangler des fluides. Monter les vannes d'arrêt de sorte que la tige se trouve à la verticale et que le fluide acheminé pénètre sous le clapet. La rotation du volant permet d'ouvrir et de fermer les vannes d'arrêt (voir volant OPEN/OUVRIR et CLOSED / FERMER).

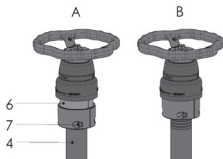
Les clapets anti-retour (type 2142/2182) sont destinés à être posés dans des tuyauteries et empêchent un reflux de fluides.

Les filtres (type 2143/2183) protègent des salissures et des dépôts et filtrent les fluides. Le degré d'efficacité du filtrage dépend du maillage.

Les fiches de données du fabricant donnent des détails sur le domaine d'utilisation des différents modèles. En cas d'utilisation pour de l'oxygène, la température de service de 60 °C et la pression de service de 40 bars (2141: 30 bars) ne doivent pas être dépassées. Pour les applications dédiées à l'acétylène et de l'hydrogène, il faut contrôler l'aptitude du matériau ou consulter le fabricant.

Indication de position (type 2140/2180/2141)

L'indicateur visuel jaune (pos. 6) permet de connaître la position de l'actionneur (position de course). Si l'indicateur visuel jaune est visible, la vanne est ouverte (A), si l'indicateur visuel est noir, la vanne est fermée (B). Au départ de l'usine, l'indicateur visuel est réglé pour OUVERT / FERMÉ, mais peut être complètement démonté ou réajusté. Pour ce faire, desserrer légèrement les deux vis (pos. 7) tourner la zone inférieure vers le haut ou vers le bas via le filetage central / tube d'extension (pos. 4) et resserrer les vis (SW3).



Lors de la position de montage en fonction de l'écoulement, il faut tenir compte de la flèche de sens d'écoulement. Lors du montage de la vanne 2140/2180/2141/2142/2182 dans une tuyauterie horizontale, une position verticale ou une inclinaison de jusqu'à 65° par rapport à la verticale est recommandée pour l'organe d'actionnement.

Les filtres de type 2143/2183 sont posés dans le sens d'écoulement. En cas d'écartement de tuyau horizontal, un positionnement de la vanne la tête en bas est recommandé.

Pour garantir un fonctionnement parfait les robinetteries, celles-ci doivent être montées de façon à exclure toute sollicitation statique, dynamique ou thermique non admissible. Par ailleurs, contrôler avant le montage les robinetteries que celles-ci sont conformes à l'usage prévu. De même, contrôler si les robinetteries sont exemptes de dommages et de contaminations. Dans le cas contraire, les robinetteries ne doivent pas être installées. Les bouchons de protection en place doivent être retirés. Le montage doit être effectué uniquement par du personnel qualifié et lorsque la tuyauterie est hors pression.

La tuyauterie doit être rincée avant le montage les robinetteries pour éliminer tout résidu. Ces résidus peuvent endommager les pièces internes et entraîner des dysfonctionnements voire une panne complète les robinetteries.

La tuyauterie doit être raccordée sans contraintes aux la robinetterie!

Lors du vissage de la tuyauterie et des raccords vissés, veiller à retenir les robinetteries à l'aide d'un outillage approprié! Sur une vanne avec des extrémités soudées, veiller lors du montage / soudage à ne pas surchauffer les joints et empêcher toute déformation du corps. Veiller également à ce qu'aucun résidu de soudage ne parvienne dans les vannes. Tout résidu de soudage doit être intégralement éliminé. Le traitement thermique du cordon de soudure éventuellement nécessaire est du ressort du fabricant de l'installation ou de son exploitant.

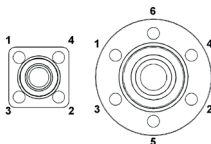
Couples de serrage

Démonter les parties supérieures de vanne avant le soudage / brasage. Desserrer les vis (pos. 3). La vanne d'arrêt de type 2140/2180/2141 doit être complètement ouverte avant le démontage de la partie supérieure de la vanne. Sens de rotation: dans le sens antihoraire, puis retirer les vis. Retirer la partie supérieure (pos. 4) et le joint (pos. 2) et éliminer le joint. Souder / braser le corps (pos. 1), puis insérer un joint neuf (pos. 2). Remonter la partie supérieure.

ATTENTION: ne pas endommager le joint neuf. Monter les vis et les serrer en croix en appliquant le couple de serrage prédéfini (voir le tableau 1). Sens de rotation : dans le sens horaire. Contrôler ensuite l'étanchéité. Observer les couples de serrage suivants (tableau 1).

Tableau 1

Couple de serrage	Vis à tête cylindrique	2140, 2141, 2142, 2143 (Nm)	2180, 2182, 2183 (Nm)
DN10	M8	34	22
DN15	M8	34	22
DN20	M10	55	43
DN25	M10	55	43
DN32	M12	75	46
DN40	M12	75	56
DN50	M10	55	52



Ordre de serrage

6 Mise en service

La mise en service d'une installation doit être effectuée exclusivement par du personnel qualifié. Toutes les consignes de service doivent être lues avant la première mise en service et suivies. En outre, il convient de vérifier que les travaux de montage sont effectués correctement.

Attention: la tuyauterie doit être purgée, car les bulles d'air peuvent entraîner des explosions en cas de montée brusque en pression. La pression de service doit par conséquent être établie par niveaux. **En cas d'erreurs d'application, la projection de certaines pièces constitue un danger mortel!**

Les intervalles de maintenance sont basés sur les conditions de service et doivent être définis par l'exploitant. Si, lors de la maintenance, des différences par rapport à l'état normal sont constatées (par ex. des fuites, un maintien en pression incorrect, des bruits, etc.), la robinetterie doit être remplacé immédiatement ou réparé de manière conforme pour garantir son fonctionnement sûr.

Les réparations sur la vanne d'arrêt, clapets anti-retour ou filtres ne doivent être réalisées que par l'entreprise Goetze KG Armaturen ou par des entreprises spécialisées qualifiées, avec des pièces d'origine du fabricant. Toute réparation précaire est interdite!

Type 2140/2180/2141

Dysfonctionnement	Cause possible	Dépannage
Fuite au niveau de la tige	- Joint de la tige non étanche - Écrou du presse-étoupe desserré	→ Retirer la vis (pos. 8) → Retirer le volant (pos. 9) → Desserrer le contre-écrou (pos. 10) → Resserrer l'écrou du presse-étoupe (pos. 11) → Serrer le contre-écrou (pos. 10) → Monter le volant (pos. 9) Attention : veiller au positionnement correct des rondelles autobloquantes à rampes. Assembler les rondelles autobloquantes à rampes de manière à placer • la denture radiale à l'extérieur • les rampes à l'intérieur  → Serrer la vis (pos. 8) Couple de serrage DN10-25 (M5) = 6,5 Nm, DN32-50 (M8) = 22 Nm
	• Presse-étoupe défectueux	→ Remplacer le presse-étoupe
	• Ajustement / Surface endommagée au niveau de la tige	→ Remplacement de la partie supérieure
Fuite entre partie supérieure et corps	• Partie supérieure de vanne esserrée	→ Serrer les vis en appliquant le couple de serrage prédéfini
	• Joint endommagé	→ Remplacer le joint
Fuite au niveau du siège	• Corps étranger entre l'élément obturateur et le siège	→ Retirer le corps étranger, rincer et nettoyer le système
	• Siège endommagé	→ Remplacer le corps
	• Joint clapet-composant endommagé	→ Remplacer le joint (le cas échéant avec le clapet)
La vanne ne s'ouvre / se ferme pas	• Filetage du siège grippé, endommagé	→ Remplacer le cône de vanne / la partie supérieure
	• Volant défectueux, endommagé	→ Remplacer tige + volant

Type 2142/2182

Dysfonctionnement	Cause possible	Dépannage
La vanne ne s'ouvre / se ferme pas	• Guidage du cône défectueux	→ Remplacer la partie supérieure/ le cône du clapet

Type 2143/2183

Dysfonctionnement	Cause possible	Dépannage
Valeur de débit incorrecte	• Tamis encrassé, maillage trop petit	→ Nettoyer/Remplacer le tamis ou agrandir le maillage

8 Desmontaje del sistema de valvulería

Avertissement de danger : le fluide de service peut entraîner des brûlures, des intoxications et des irritations ; des mesures appropriées doivent être prises pour exclure ces risques. Risque d'écoulement de résidus liquides ! Porter un équipement de protection personnel approprié et suffisant !

Les démontage du robinetteries hors de la tuyauterie doit être effectué uniquement par du personnel qualifié. **À cet effet, l'installation ou la partie de l'installation et la tuyauterie avec la robinetterie doivent être mises hors pression.**

Le fluide de service et le robinet doivent être à la température ambiante, démonter la robinetterie de la tuyauterie uniquement lorsqu'il est décongelé, hors pression et entièrement vidé. Desserrer les raccords de tuyauterie, les maintenir à cet effet contre les surfaces de prises pour les clés sur la robinetterie à l'aide d'un outillage approprié, puis sortir le robinet de la tuyauterie. En cas d'utilisation de fluides agressifs et corrosifs, le système doit être rincé et purgé en conséquence.

9 Garantie

Les robinetteries a été contrôlé avant de quitter l'usine. Nous garantissons nos produits dans la mesure où nous réparons gratuitement les pièces contre retour de celles-ci, si elles sont déclarées à temps inutilisables de manière attestée suite à des erreurs de matériaux ou de fabrication. Nous déclinons toute prestation au titre de dédommagement et autres obligations similaires. La garantie usine ne s'applique pas en cas d'endommagement du plombage d'usine, de manipulation ou d'installation incorrecte, de non-respect de la présente notice de montage, de maintenance et de service, d'encrassement ou d'usure normale.

① 2140sGFR-A3-25-SE1/SE1-AJ/AJ-PTFE			② 2920 123456789	
③ PN63	④ P: 50 bar	⑤ P_{max} O₂ 40bar	⑥ DN 50	⑦ T_{max} O₂ 60°C
⑧ -196°C / + 120°C		⑨ DIN EN 1626	⑩ 1.4409 / CF3M	⑪ O₂

- 1:** Type de soupape
2: Date de fabrication, numéro de série
3: Pression nominale
4: Pression de service (DN 50 seulement)
5: Pression d'utilisation maximale pour l'oxygène
6: Diamètre nominal
7: Température d'application maximale pour l'oxygène
8: Température d'application minimale/maximale
9: Norme d'application (seulement pour le type 2140/2180/2141)
10: Numéro de matériau
11: Sans huile ni graisse, approprié pour l'oxygène suivant DIN EN ISO 23208 (EN 12300)

Válvula de cierre **2140 / 2180 / 2141**

Válvula antirretorno **2142 / 2182**

Colector de suciedad **2143 / 2183**



1 Indicaciones generales de seguridad

- Utilice la valvulería sólo:
 - en forma correcta
 - en perfecto estado, sin daños
 - consciente de la seguridad y de los riesgos
 - dentro de sus límites operativos, ya que de lo contrario existe una amenaza para la vida humana
- Tenga en cuenta las instrucciones de montaje.
- Todos los fallos que puedan afectar la seguridad, deben eliminarse de inmediato.
- La válvula está destinada exclusivamente para el campo de aplicaciones detallado en esta instrucción de montaje. Otro uso o que vaya más allá de lo especificado no es un uso correcto.
- Los trabajos de montaje sólo podrán ser realizados por personal técnico autorizado.
- La valvulería para oxígeno está libre de grasa y aceite, por eso se debe abrir la bolsa de plástico en el momento justo antes de proceder a la instalación.
- Esta instrucción de operación no reemplaza ninguna disposición nacional, instrucciones para la prevención de accidentes así como disposiciones de seguridad específicas del lugar. Ellas tienen siempre prioridad.
- Se debe prestar atención a las indicaciones especiales de advertencia al accionar la válvula.
- Está estrictamente prohibido modificar constructivamente la válvula. Esto incluye especialmente el agregado de perforaciones o la soldadura de objetos.
- En todos los trabajos de reparación deben observarse los siguientes puntos:
 - En caso de trabajos de mantenimiento y reparación sobre válvulas de bola de desvío automáticas debe estar asegurada una interrupción segura de la alimentación de energía a los accionamientos.
 - Se deben descargar las bolsas de presión acumulada y se deben vaciar las tuberías correspondientes. Se deberá informar sobre los riesgos que pueden generar los restos del medio de operación.
 - Se debe usar un equipamiento de protección personal adecuado y suficiente. Como zapatos de seguridad, gafas de protección, guantes de seguridad, etc.
 - Se debe excluir la posibilidad de una puesta en marcha accidental de la instalación aplicando medidas y medios adecuados.
 - La valvulería debería estar a temperatura ambiente.

es

Las válvulas de cierre, válvulas antirretorno y colector de suciedad son sistemas de valvulería que se deben tratar con sumo cuidado. Las superficies obturadoras de la junta y el asiento de la válvula tienen un acabado de gran precisión, gracias al cual se logra la estanqueidad necesaria. Se debe evitar la penetración de cuerpos extraños en la válvula durante el montaje y el funcionamiento. Las válvulas se deben almacenar en el estado de suministro, libres de aceite y grasa y partículas, secas y sin suciedad.

La estanqueidad de la válvula se puede ver afectada negativamente por el cáñamo, las cintas de PTFE u otros sellantes, así como por gotas de sudor, entre otras cosas. Un manejo brusco durante el almacenamiento, el transporte y el montaje también puede dañar la válvula y hacer que no sea estanca. Las herramientas necesarias se deben limpiar correctamente antes del montaje.

Durante la planificación y el diseño de válvulas, el cliente debe incluir los siguientes puntos:

- Las presiones de trabajo que se generan (golpes de presión/impulsos). Las presiones indicadas en la ficha técnica se refieren a cargas estáticas. Para cargas dinámicas y pulsátiles, hay que considerar las correspondientes reducciones de presión.
- La selección de materiales de trabajo y materiales para la junta debe ser adecuada para la aplicación.
- La longitud del accionamiento (tipo 2140/2180/2141, Pos 4) debe estar dimensionada de forma que no se produzca hielo en la junta del vástago.
- No utilice una extensión para el funcionamiento del volante (tipo 2140 / 2180 / 2141).

Condiciones de transporte y almacenamiento

- Proteger el sistema de valvulería de las influencias externas, como suciedad, humedad, golpes, choques o vibraciones. El sistema de valvulería solo se puede transportar en el embalaje suministrado. Las bolsas de plástico y las tapas de protección se deben retirar justo antes del montaje.
- El sistema de valvulería se debe almacenar seco y libre de suciedad, en caso de salas de almacenamiento húmedas se debe evitar la formación de agua condensada mediante desecante o calefacción.
- Se deben respetar temperaturas de transporte y almacenamiento de entre -20 °C y 65 °C.

La válvula de cierre	Anchura nominal	Presión nominal	Temperatura admisible	Presión de servicio máx.
2140	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	63 bar (O ₂ máx.40 bar)
2140	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	50 bar (O ₂ máx.40 bar)
2180	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	63 bar (O ₂ máx.40 bar)
2180	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	50 bar (O ₂ máx.40 bar)
2141	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	63 bar (O ₂ máx.30 bar)
2141	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	50 bar (O ₂ máx.30 bar)

Válvula antirretorno	Anchura nominal	Presión nominal	Temperatura admisible	Presión de servicio máx.
2142	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	63 bar (O ₂ máx.40 bar)
2182	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	63 bar (O ₂ máx.40 bar)

Colector de suciedad	Anchura nominal	Presión nominal	Temperatura admisible	Presión de servicio máx.
2143	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	63 bar (O ₂ máx.40 bar)
2183	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ máx. 60°C)	63 bar (O ₂ máx.40 bar)

Las válvulas de cierre (tipo 2140/2180/2141) se utilizan para bloquear y/o limitar el paso de medios. Instale las válvulas de cierre de manera que el husillo esté en posición vertical y el medio de proceso entre por debajo del cono. Al girar el volante se abren o cierran las válvulas de cierre (ver volante OPEN/ABIERTO y CLOSED/CERRADO).

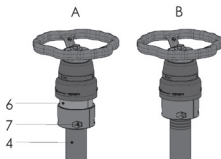
Las válvulas antirretorno (tipo 2142/2182) han sido diseñadas para instalarse en tuberías y evitan el retorno de fluidos.

Los colectores de suciedad (tipo 2143/2183) protegen frente a la suciedad y los residuos, y también filtran los fluidos. El tamaño de la malla influye en la eficacia de la filtración.

Las particularidades y el campo de aplicación de las versiones individuales se pueden encontrar en las fichas técnicas del fabricante. Si se usa para oxígeno, no se puede superar una temperatura de servicio de 60 °C y ni una presión de servicio de 40 bar (2141: 30 bar). Para las aplicaciones de acetileno e hidrógeno, compruebe la idoneidad de los materiales o consulte al fabricante.

Indicación de ajuste (tipo 2140/2180/2141)

La posición del actuador (posición de carrera) se puede identificar por el indicador visual amarillo (pos. 6). Si el indicador visual amarillo es visible, la válvula está abierta (A), si el indicador es negro, la válvula está cerrada (B). El indicador visual viene ajustado de fábrica para ABIERTO / CERRADO, pero también puede desmontarse o reajustarse completamente. Para ello, abra ligeramente los dos tornillos (pos. 7), gire la parte inferior sobre la rosca central/tubo de extensión (pos. 4) hacia arriba o hacia abajo y vuelva a apretar los tornillos (SW3).



Para la posición de instalación en relación con el flujo, debe observarse la flecha de dirección del flujo. Cuando se instala las válvulas 2140/2180/2141/2142/2182 en una tubería horizontal, se recomienda que el elemento de accionamiento esté en posición vertical o inclinado hasta 65° respecto a la vertical.

Los colectores de suciedad del tipo 2143/2183 se instalan en la dirección de flujo. En el caso de que el paso de la tubería sea horizontal, se recomienda instalar el elemento superior de la válvula verticalmente hacia abajo.

Para garantizar un funcionamiento óptimo de las válvulas, se deben montar de manera que no puedan actuar cargas estáticas, dinámicas o térmicas no permitidas. Asimismo, antes de la instalación de las válvulas hay que comprobar si son adecuadas para el uso previsto. También hay que comprobar que las válvulas estén libres de daños y contaminación. Si este no fuera el caso, no se pueden instalar las válvulas. Se deben retirar las tapas de protección disponibles. La instalación solo puede realizarla el personal cualificado cuando el sistema de tuberías está despresurizado.

Antes de la instalación de las válvulas, se deben enjuagar las tuberías y eliminar los residuos. Estos residuos pueden dañar las piezas internas y provocar fallos de funcionamiento, e incluso una avería de las válvulas.

¡Se deben guiar las tuberías a las válvulas sin tensión!

Al enroscar tuberías y racores se debe sujetar la válvula con una herramienta adecuada. En el caso de una válvula con extremos soldados, al instalarla o soldarla hay que asegurarse de que las juntas no se sobrecalientan y de evitar que la carcasa se deforme. También hay que asegurarse de que no penetran residuos de soldadura a la válvula de cierre. Los residuos de soldadura se deben eliminar por completo. Cualquier tratamiento térmico necesario del cordón de soldadura es responsabilidad del fabricante u operador de la planta.

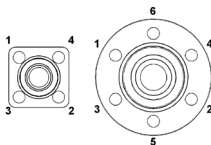
Pares de apriete

Desmontar las partes superiores de las válvulas antes de soldar. La válvula de cierre del tipo 2140/2180/2141 debe encontrarse completamente abierta antes de desmontar el elemento superior de la misma. Afloje los tornillos (pos. 3). Sentido de giro: en sentido antihorario y después retirar los tornillos. Retire la parte superior (pos. 4) y la junta (pos. 2) y elimine la junta. Suelde la carcasa (pos. 1) y coloque la nueva junta (pos. 2) en la conexión. Vuelva a montar la parte superior.

ATENCIÓN: no dañe la nueva junta. Monte los tornillos y apriételos en cruz con el par indicado (ver tabla 1). Sentido de giro: en sentido horario. Compruebe después la estanqueidad. Tenga en cuenta estos pares de apriete (tabla 1).

Tabla 1

Par de apriete	Tornillo cilíndrico	2140, 2141, 2142, 2143 (Nm)	2180, 2182, 2183 (Nm)
DN10	M8	34	22
DN15	M8	34	22
DN20	M10	55	43
DN25	M10	55	43
DN32	M12	75	46
DN40	M12	75	56
DN50	M10	55	52



Secuencia de apriete

6 Puesta en servicio

La puesta en servicio de una instalación solamente puede ser realizada por personal cualificado. Antes de la primera puesta en servicio se deben leer y respetar todas las indicaciones de funcionamiento. Además, se debe comprobar que se han realizado correctamente los trabajos de montaje.

ATENCIÓN: El sistema de tuberías debe estar purgado, ya que las burbujas de aire pueden provocar una explosión en caso de presurización repentina. Por tanto, la presión de servicio se debe alcanzar de forma gradual. **¡En caso de errores de aplicación, existe peligro de muerte por piezas que salen despedidas!**

Los plazos para los intervalos de mantenimiento se ajustan según las condiciones de servicio y deben ser determinados por el explotador. Si durante el mantenimiento se detectan desviaciones respecto al estado normal (p. ej. fugas, mantenimiento de presión incorrecto, ruidos, etc.), se debe sustituir inmediatamente la válvula o enviar para su reparación a un profesional para seguir garantizando un funcionamiento seguro.

Las reparaciones de la válvula de cierre, válvulas antirretorno o colectores de suciedad solo puede realizarlas la empresa Goetze KG Armaturen o talleres especializados autorizados, usando exclusivamente repuestos originales. ¡Están prohibidas las reparaciones provisionales de cualquier tipo!

Tipo 2140/2180/2141

Fallo	Posible causa	Solución
Fuga en el husillo	- Junta del husillo no estanca - Tuerca de empaquetadura floja	➔ Retirar el tornillo (pos. 8) ➔ Retirar el volante (pos. 9) ➔ Alojarse la contratuercas (pos. 10) ➔ Apretar la tuerca de empaquetadura (pos. 11) ➔ Apretar la contratuercas (pos. 10) ➔ Montar el volante (pos. 9) Atención: asegúrese de que la arandela de bloqueo acunada se encuentre colocada correctamente por pares, de modo que • las nervaduras radiales apunten hacia el exterior • las superficies acunadas apunten hacia el interior  ➔ Apretar el tornillo (pos. 8) Par de apriete DN10-25 (M5) = 6,5 Nm, DN32-50 (M8) = 22 Nm
	• Empaquetadura defectuosa	➔ Sustituir la empaquetadura
	• Ajuste / superficie del husillo dañada	➔ Sustituir la parte superior
Fuga entre la parte superior y la carcasa	• Parte superior de la válvula floja	➔ Apretar los tornillos con el par indicado
	• Junta dañada	➔ Sustituir la junta
Fuga en el asiento	• Cuerpo extraño entre el cuerpo de cierre y el asiento	➔ Retirar el cuerpo extraño, enjuagar y limpiar el sistema
	• Asiento dañado	➔ Sustituir la carcasa
	• Junta del conjunto del cono dañada	➔ Sustituir la junta (con el cono en caso necesario)
La válvula no se abre / cierra	• La rosca asienta, dañada	➔ Sustituir el cono de la válvula / la parte superior
	• Volante defectuoso, dañado	➔ Sustituir husillo + volante

Tipo 2142/2182

Fallo	Posible causa	Solución
La válvula no se abre / cierra	• Guiado del cono defectuoso	→ Cambiar el cono de válvula / elemento superior

Tipo 2143/2183

Fallo	Posible causa	Solución
El valor del caudal no es correcto	• Tamiz sucio, tamaño de malla demasiado pequeño	→ Limpiar/sustituir el tamiz o aumentar el tamaño de la malla

8 Desmontaje del sistema de valvulería

Peligro: El medio de servicio que sale puede provocar quemaduras, envenenamiento y abrasiones. Se deben tomar las medidas necesarias al respecto para evitar peligros. Se advierte de que los residuos pueden salir disparados. ¡Se debe utilizar el equipo de protección individual adecuado!

El desmontaje de las válvulas de la tubería solo puede realizarlo personal cualificado. **Para ello, la instalación o la parte de la instalación y el sistema de tuberías con la válvula deben despresurizarse.** El medio de servicio y el sistema de valvulería deben estar a temperatura ambiente, las válvulas solo se puede desmontar del sistema de tuberías en estado despresurizado y descongelado y en estado completamente vaciado. Aflojar las conexiones de las tuberías sosteniendo la válvula con herramientas adecuadas por las superficies de llave y a continuación sacar el sistema de valvulería del tubo. En caso de funcionamiento con medios agresivos y corrosivos, el sistema se debe enjuagar y ventilar de forma correspondiente.

9 Garantía

Las válvulas se ha comprobado antes de abandonar la fábrica. Nuestros productos incluyen una garantía de reparación para las piezas devueltas que se hayan vuelto inutilizables prematuramente como consecuencia de errores de fabricación o del material. No asumimos una indemnización por daños y perjuicios ni otros compromisos similares. En caso de daños del precinto de fábrica, manejo o instalación indebidos, incumplimientos de estas instrucciones de montaje, mantenimiento y funcionamiento, suciedad o desgaste normal, se anula la garantía de fábrica.

① 2140sGFR-A3-25-SE1/SE1-AJ/AJ-PTFE			② 2920 123456789	
③ PN63	④ P: 50 bar	⑤ Pmax O₂ 40bar	⑥ DN 50	⑦ Tmax O₂ 60°C
⑧ -196°C / + 120°C		⑨ DIN EN 1626	⑩ 1.4409 / CF3M	⑪ O₂

- 1:** Tipo de válvula
2: Fecha de creación, número de serie
3: Presión nominal
4: Presión de servicio (solo DN 50)
5: Presión de aplicación máx. para oxígeno
6: Diámetro nominal
7: Temperatura de aplicación máxima para oxígeno
8: Temperatura de aplicación mínima / máxima
9: Norma de aplicación (sólo para tipo 2140/2180/2141)
10: Número de material
11: Libre de aceite y grasa para oxígeno, apto según ISO 23208 (EN 12300)

截止阀 2140 / 2180 / 2141

止回阀 2142 / 2182

污泥箱 2143 / 2183



1 通用安全提示

- 仅可在以下条件下使用阀门：
 - 正确使用
 - 正常的状态、无损坏
 - 秉承安全和危险意识
 - 遵守其工作极限，否则可能威胁人员生命安全
- 请注意组装说明书信息。
- 凡影响安全的故障，请务必及时排除。
- 仅可将阀门用于本安装说明书中所述的使用范围。任何其他使用或超出此范围的使用都被认为是不适当的。
- 所有安装工作必须由授权的专业人员进行。
- 为了避免在有氧环境下的自燃，阀门无油、无脂，因此应直到安装阀门时才打开塑料口袋。
- 本使用说明书无法替代国家规范、事故防范规范和地区安全规范。上述规范始终具有优先级。
- 在操控阀门时须遵循特殊的警告注意事项。
- 严禁对阀门进行任何自行改动。其中包括钻孔或焊接其它物品。
- 进行任何维修作业时均须遵守以下几点：
 - 在对自动换向球阀进行维修和维护作业时，必须确保驱动装置能源供应的安全断开。
 - 拆下设备中的压力垫，相关的管线必须排空。为此，必须了解因工作介质残留物造成的危险。
 - 请佩戴合适和足够的个人防护装备，例如安全鞋、护目镜、安全手套等。
 - 阀门应达到室温。

zh

截止阀、止回阀和污泥箱属于高品质阀门，操作时必须格外小心。其密封件和阀座的密封面经过精心处理，以实现必要的密封性。在安装和运行期间，请避免异物进入阀门。在交付状态下存放阀门，存放时要求无油无脂以及无颗粒、干燥并且无污染。

阀门的密封性可能会受到麻刀、聚四氟乙烯密封带或其他密封材料以及焊珠等因素的影响。存放、运输和安装期间的粗暴处理方式可能损坏阀门并导致密封失效。安装前请充分清洁所需的工具。

在规划和设计阀门时，客户必须考虑如下方面：

- 出现工作压力（压力波动/脉冲压力。参数表中规定的压力均指静态负载。负载增大和变化时须考虑相应地降低压力
- 材质和密封材料的选择必须 适合应用情况。
- 设计驱动杆长度 (Typ 2140/2180/2141, 编号 4) 时须确保阀杆密封件不会冻结。
- 不得将手轮机构加长 (Typ 2140/2180/2141)。

运输和存放条件

- 采取措施，保护阀门不受诸如脏污、潮湿、碰撞、敲击或振动等外界影响。阀门只能装在随附的包装中运输。请在临安装前再取下塑料袋和保护盖。
- 阀门存放时须采取干燥防污处理，如仓储空间潮湿请采用干燥剂或加热方式避免形成凝结水。
- 运输和存放温度保持在 -20°C 到 65°C 之间。

切断阀	额定宽度	额定压力	允许的温度	最大工作压力
2140	DN10-DN40	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	63 bar (O ₂ 最大值 40 bar)
2140	DN50	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	50 bar (O ₂ 最大值 40 bar)
2180	DN10-DN40	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	63 bar (O ₂ 最大值 40 bar)
2180	DN50	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	50 bar (O ₂ 最大值 40 bar)
2141	DN10-DN40	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	63 bar (O ₂ 最大值 30 bar)
2141	DN50	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	50 bar (O ₂ 最大值 30 bar)

止回阀	额定宽度	额定压力	允许的温度	最大工作压力
2142	DN10-DN50	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	63 bar (O ₂ 最大值 40 bar)
2182	DN10-DN50	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	63 bar (O ₂ 最大值 40 bar)

污泥箱	额定宽度	额定压力	允许的温度	最大工作压力
2143	DN10-DN50	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	63 bar (O ₂ 最大值 40 bar)
2183	DN10-DN50	PN63	-196° C - +120° C (O ₂ 最大值 60° C)	63 bar (O ₂ 最大值 40 bar)

截止阀用于介质的切断和/或节流。安装截止阀时，须确保阀杆直立，使流动介质能够在阀瓣流入。转动手轮可开启或闭合截止阀（参阅手轮的 OPEN / 开启和 CLOSED / 闭合）。

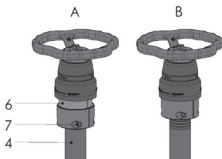
止回阀（型号 2142/2182）适合安装在管道中，可防止介质回流。

污泥箱（型号 2143/2183）用于防止出现污垢和残留物，同时还能过滤介质。过滤效率取决于网孔尺寸。

有关各规格应用范围的详情，请参阅制造商提供的参数表。使用氧气作为介质时，工作温度不允许超过 60° C，工作压力不允许超过 40 bar（2141: 30 bar）。对于乙炔和氢气的应用，必须检查材料的适用性或咨询制造商。

位置指示（类型 2140/2180/2141）

通过黄色标记（编号 6）可识别驱动杆（行程位置）的位置。如果能看见黄色标记，表示阀处于开启状态（A），如果看见黑色标记，表示阀处于闭合状态（B）。标记出厂时设有“开启/关闭”提示，也可以完全拆除或重新调整。为此须稍微拧开两个螺钉（编号 7），将中心螺纹/延长管（编号 4）上方的底部区域向上或向下转动，然后将螺钉（SW3）再次拧紧。



安装位置须注意介质流的流向箭头。如果将阀门 2140/2180/2141/2142/2182 装入水平管道中，建议将执行机构设在垂直位置，或者与垂直线保持最大不超过 65° 的角度。

2143/2183 型污泥箱安装在流通方向上，在水平走向的管道中，建议将阀盖垂直朝下设置。

为确保阀门功能完好，安装时必须注意不能受到超出允许范围的静态、动态或热负荷的影响。此外在安装前必须检查阀门是否适用于预期用途。同样还需检查阀门是否完好无损，是否干净未受污染。在不符合要求的情况下，不允许安装阀门。必须取下现有的保护盖。仅允许具有合格资质的人员在管道系统无压力的情况下执行安装工作。

安装阀门前须冲洗管道，去除残留物。残留物可能会损坏内部零件，导致功能故障，甚至导致阀门失灵。

将管道连接到阀门上时，不得产生任何应力！

拧入管道和螺纹接头时必须用适合的工具抵住阀门！安装/焊接带焊接端的阀门时，请注意密封件不能过热，以防壳体变形。同时还必须注意不能有焊接残留物进入此阀门内部。必须彻底清除现有的焊接残留物。如果焊缝需要采取热处理，则交由设备制造商或运营商负责。

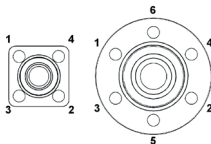
紧固力矩

进行焊接/钎焊前拆下阀盖。在拆卸阀盖前，必须将截止阀/型号 2140/2180/2141 置于完全打开位置。松开螺钉（编号 3）。按逆时针方向转动并取下螺钉。摘下阀盖（编号 4）和密封件（编号 2），将密封件做废弃处理。壳体（编号 1）进行焊接/钎焊，然后放入新的密封件（编号 2）。重新装好阀盖。

注意：密封件不得受损。装好螺钉并通过交叉方式按规定的紧固力矩拧紧（参阅表 1）。转动方向为顺时针。然后检查密封性。请遵守以下紧固力矩（表 1）。

表 1

紧固力矩	圆柱头螺钉	2140, 2141, 2142, 2143 (Nm)	2180, 2182, 2183 (Nm)
DN10	M8	34	22
DN15	M8	34	22
DN20	M10	55	43
DN25	M10	55	43
DN32	M12	75	46
DN40	M12	75	56
DN50	M10	55	52



紧固顺序

6 调试

设备的调试工作仅允许具有合格资质的人员执行。首次调试前必须阅读并遵守所有的操作说明。此外还需检查装配作业是否正确执行。

注意：管路系统必须排气，因为突然建立压力时产生的气泡会导致爆炸。因此工作压力应逐级建立。应用错误造成部件开裂存在致命危险！

保养周期的间隔时间由运营方视工作条件而定。如果在保养期间发现偏离了正常状态（如出现泄漏、异常的稳压状态，异响等情况），须立即更换阀门或按规范进行维修，确保其能够继续安全运行。

仅允许由 Goetze KG Armaturen 公司或经授权的专业厂家在使用原厂配件的前提下执行截止阀、止回阀或污泥箱上的维修工作。

类型 2140/2180/2141

故障	可能的原因	排除方法
阀杆发生泄漏	• 阀杆密封件泄漏 • 填料函螺母松脱	➔ 取下螺钉（编号 8） ➔ 取下手轮（编号 9） ➔ 松开锁紧螺母（编号 10） ➔ 重新拧紧填料函螺母（编号 11） ➔ 拧紧锁紧螺母（编号 10） ➔ 安装手轮（编号 9） 注意：楔形止动垫片的正确位置 在楔形止动垫片配对时，应确保 • 径向肋朝向外侧 • 楔形面朝内。  ➔ 拧紧螺钉（编号 8） 扭矩 DN10-25 (M5) = 6.5 Nm, DN32-50 (M8) = 22 Nm
	• 填料函损坏	➔ 更换填料函
	• 阀杆配合面 / 表面受损	➔ 更换阀盖
阀盖和壳体之间存在泄漏	• 阀盖松脱	➔ 按规定的紧固力矩拧紧螺钉
	• 密封件受损	➔ 更换密封件
阀座泄漏	• 关闭机构和阀座之间进入异物	➔ 清理异物，冲洗系统并清洁
	• 阀座受损	➔ 更换壳体
	• 阀瓣组件的密封件受损	➔ 更换密封件（必要时阀瓣一起更换）
阀门无法开启/闭合	• 螺纹卡死，受损	➔ 更换阀盘/上部
	• 手轮损坏，受损	➔ 更换手轮

类型 2142/2182

故障	可能的原因	排除方法
阀门无法开启/闭合	• 锥形导向装置损坏	→ 更换阀锥 /上部

类型 2143/2183

故障	可能的原因	排除方法
流量值不正确	• 滤网脏污, 网孔尺寸过小	→ 清洁 / 更换滤网或增大网孔尺寸

8 拆卸阀门

危险提示: 工作介质溢出可导致烧伤、中毒或灼伤, 因此必须采取适当的措施避免此类危险的产生。警示残留物流入!

仅允许具备合格资质的人员将阀门从管道中拆卸出来。为此必须使管道系统和阀门进入无压力状态。工作介质和阀门必须处于环境温度下, 阀门只能在解冻、排空的状态下从管道系统中拆除。松开管接头, 同时用合适的工具抵住阀门的扳手着力面, 随后将阀门从管道中取出。使用有侵蚀性和腐蚀性的介质工作时, 必须对系统进行相应的冲洗和通风。

9 质保

阀门经过出厂检验。我们的产品提供这样的质保方式, 对于证据确凿因材料缺陷或制造缺陷导致提前无法使用的部件, 我们在收到退回的部件后提供免费维修。我们不承担损失赔偿以及其他的此类义务。出厂铅封损坏、不规范操作或不遵守本装配、保养和操作说明书的安装方式、脏污或正常磨损将导致厂家质保失效。

① 2140sGFR-A3-25-SE1/SE1-AJ/AJ-PTFE			② 2920 123456789	
③ PN63	④ P: 50 bar	⑤ Pmax O₂ 40bar	⑥ DN 50	⑦ Tmax O₂ 60°C
⑧ -196°C / + 120°C		⑨ DIN EN 1626	⑩ 1.4409 / CF3M	⑪ O₂

1: 阀门类型

2: 生产日期, 序列号

3: 额定压力

4: 工作压力 (仅 DN 50)

5: 氧气的最高应用压力

6: 额定宽度

7: 氧气的最高应用温度

8: 最低/最高作业温度

9: 应用标准 (仅适用于2140/2180/2141型)

10: 料号

11: 不含油脂, 无颗粒, 适用于氧气, 符合 DIN EN ISO 23208 (EN 12300)

Válvula de corte **2140 / 2180 / 2141**

Válvula de retenção **2142 / 2182**

Filtro **2143 / 2183**



1 Indicações gerais de segurança

br

- Use a válvula somente:
 - para o fim a que se destina,
 - em perfeitas condições, sem danos
 - em plena consciência dos aspectos de segurança e dos riscos
 - dentro de seus limites operacionais, pois, caso contrário, o risco à vida ameaça
- As instruções de instalação devem ser observadas.
- Falhas que possam prejudicar a segurança devem ser eliminadas imediatamente.
- A válvula destina-se exclusivamente ao uso pretendido especificado nestas instruções de montagem. Qualquer outro uso ou uso posterior é considerado impróprio.
- Todo o trabalho de montagem deve ser realizado por pessoal especializado autorizado.
- As válvulas para oxigênio são livres de óleo e graxa, portanto, o saco plástico só deve ser aberto imediatamente antes da instalação.
- Este manual de instruções não substitui os regulamentos nacionais, regulamentos de prevenção de acidentes e regulamentos de segurança locais. Estes são sempre considerados como prioritários.
- Todas as modificações estruturais do acessório são estritamente proibidas. Estas incluem, em particular, a instalação de furos ou a soldagem de objetos.
- Para todo o trabalho de reparo, devem ser observados os seguintes pontos:
 - As almofadas de pressão no sistema devem ser removidas e a tubulação afetada deve ser esvaziada. Isto é para informar sobre os perigos que podem surgir de resíduos do meio operacional.
 - Deve ser usado equipamento de proteção individual apropriado e suficiente. Como, por ex., calçado de segurança, óculos de segurança, luvas de segurança, etc.
 - O reinício do sistema deve ser impedido por medidas e meios apropriados.
 - A válvula deve ter atingido a temperatura ambiente.

As válvulas são válvulas de alta qualidade que devem ser manuseadas com cuidado especial. As superfícies de vedação são finamente trabalhadas na vedação e na esfera, assim, o aperto necessário é alcançado. A penetração de corpos estranhos na válvula deve ser evitada durante a montagem e durante a operação. Na condição fornecida, as válvulas são livres de óleo e graxa, bem como de partículas, e devem ser armazenadas secas e livres de sujeira.

A vedação de uma válvula pode ser afetada por cânhamo, fita PTFE ou outros selantes e por respingos de solda. Ademais, o manuseio agressivo durante o armazenamento, transporte e instalação pode causar danos e vazamentos na válvula. As ferramentas necessárias devem ser suficientemente limpas antes da instalação.

Ao planejar e projetar válvulas o cliente deve incluir os seguintes pontos:

- As pressões de trabalho que ocorrem (picos de pressão/pressões de impulso). As pressões especificadas na folha de dados referem-se a cargas estáticas. Para cargas alternadas e por impulsos, deve-se considerar as respectivas reduções de pressão.
- A escolha dos materiais e vedações deve ser adequada para a aplicação.
- O comprimento do acionamento (tipo 2140/2180/2141, item 4) deve ser dimensionado de modo a que não possa ocorrer formação de gelo na vedação do fuso.
- Não utilizar uma extensão para a operação com volante (tipo 2140 / 2180 / 2141).

Condições de transporte e armazenamento

- Proteger a válvula contra influências externas, por exemplo, sujeira, umidade, choques, impactos ou vibrações. Transportar somente a válvula na embalagem fornecida. Não retire os sacos plásticos e as tampas de proteção até imediatamente antes da montagem.
- A válvula deve ser armazenada em local seco e livre de sujeira. Em locais úmidos, a formação de água de condensação deve ser evitada por meio de dessecantes ou aquecimento.
- As temperaturas de transporte e armazenamento devem ser mantidas entre -20°C e 65°C.

Válvula de corte	Diâmetro nominal	Pressão nominal	Temperatura admissível	Pressão operacional máxima
2140	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)
2140	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max.40 bar)
2180	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)
2180	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max.40 bar)
2141	DN10-DN40	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.30 bar)
2141	DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	50 bar (O ₂ max.30 bar)

Válvula de retenção	Diâmetro nominal	Pressão nominal	Temperatura admissível	Pressão operacional máxima
2142	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)
2182	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)

Filtro	Diâmetro nominal	Pressão nominal	Temperatura admissível	Pressão operacional máxima
2143	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)
2183	DN10-DN50	PN63	-196°C - +120°C (O ₂ max. 60°C)	63 bar (O ₂ max.40 bar)

As válvulas de corte (tipo 2140/2180/2141) são utilizadas para bloquear e/ou limitar meios. Instalar as válvulas de corte de forma a que o fuso fique vertical e o fluido do processo entre por baixo do cone. Virar o volante abre ou fecha as válvulas de corte (ver OPEN / ABRIR e CLOSED / FECHAR volante).

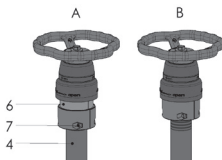
As válvulas de retenção (tipo 2142/2182) destinam-se para a montagem em tubulações e impedem o retorno de meios.

Os filtros (tipo 2143/2183) protegem de sujeiras e resíduos e os meios são também filtrados por meio do filtro. O grau de eficiência da filtragem depende da abertura das malhas.

Os detalhes sobre a área de aplicação das versões individuais podem ser encontrados nas folhas de dados do fabricante. Quando usada com o meio oxigênio, a temperatura de operação de 60°C e a pressão de operação de 40 bar (2141: 30 bar) não devem ser excedidas. Para aplicações de acetileno e hidrogênio, verificar a adequação das matérias-primas ou consultar o fabricante.

Indicador de posição (tipo 2140 / 2180 / 2141)

A posição do acionamento (posição de curso) pode ser identificada através do indicador visual amarelo (item 6). Se o indicador visual amarelo estiver visível, a válvula está aberta (A), se o indicador visual estiver preto, a válvula está fechada (B). O indicador visual está definido de fábrica para ABERTO / FECHADO, mas também pode ser completamente desmontado ou reajustado. Para o efeito, desapertar ligeiramente os dois parafusos (item 7), rodar a seção inferior sobre a rosca central / tubo de extensão (item 4) para cima ou para baixo e apertar novamente os parafusos (SW 3).



Para a posição de instalação em relação ao fluxo, observar a seta de direção do fluxo. Ao instalar a válvula 2140/2180/2141/2142/2182 num tubo horizontal, recomenda-se que o elemento de acionamento esteja na posição vertical ou inclinado até 65° em relação ao eixo vertical.

Os filtros tipo 2143/2183 são montados na direção do fluxo. No caso de partes de tubos direcionados na horizontal, recomenda-se a colocação da parte superior da válvula virada verticalmente para baixo.

Para garantir que as válvulas funcionem corretamente, elas devem ser montadas de modo que nenhuma carga estática, dinâmica ou térmica possa agir. Além disso, antes de instalar as válvulas, deve-se verificar se estas são adequadas para o uso pretendido. Verifique também se as válvulas estão livres de danos e contaminação. Se este não for o caso, as válvulas não devem ser instaladas. As tampas de proteção existentes devem ser removidas. A instalação só pode ser realizada por pessoal qualificado e se o sistema de tubulação estiver despressurizado.

Os tubos devem ser lavados para remover qualquer resíduo antes de instalar as válvulas. Estes resíduos podem danificar as peças internas e causar avarias, até ao ponto de falha das válvulas de corte.

Os tubos devem estar desenergizados ao se aproximar da válvula!

Ao aparafusar tubos e encaixes, deve-se fixá-los nas válvulas com uma ferramenta adequada! Ao instalar / soldar as válvulas com extremidades soldadas, certificar-se de que as vedações não estejam superaquecidas e de que uma distorção do corpo é evitada. Também deve ser assegurado que nenhum resíduo de soldagem entre na válvula. Resíduos de soldagem existentes devem ser removidos completamente. Qualquer tratamento térmico necessário da junta de solda é da responsabilidade do fabricante ou operador da instalação.

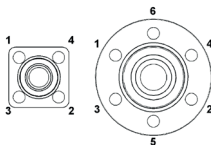
Torques de aperto

Desmontar os obturadores da válvula antes da soldagem / brasagem. A válvula de retenção tipo 2140/2180/2141 deve ser colocada em posição de abertura completa para desmontar a parte superior da válvula. Desapertar os parafusos (item 3). Sentido de rotação: no sentido anti-horário e, de seguida, retirar os parafusos. Remover o obturador (item 4) e vedação (item 2) e eliminar a vedação. Soldar / soldar por imersão o corpo (item 1) e, de seguida, inserir uma nova vedação (item 2). Montar novamente o obturador.

ATENÇÃO: não danificar a nova vedação. Montar os parafusos e apertá-los em cruz com o torque de aperto especificado (ver tabela 1). Sentido de rotação: no sentido horário. Em seguida, verificar a vedação. Os seguintes torques de aperto devem ser observados (tabela 1).

Tabela 1

Torque aperto	Parafuso de cabeça cilíndrica	2140, 2141, 2142, 2143 (Nm)	2180, 2182, 2183 (Nm)
DN10	M8	34	22
DN15	M8	34	22
DN20	M10	55	43
DN25	M10	55	43
DN32	M12	75	46
DN40	M12	75	56
DN50	M10	55	52



Sequência de aperto

6 Comissionamento

O comissionamento de um sistema só pode ser realizado por pessoal qualificado. Antes de operar pela primeira vez, todas as instruções operacionais devem ser lidas e seguidas. Além disso, deve-se verificar se o trabalho de montagem foi executado corretamente.

ATENÇÃO: O sistema de tubulação deve ser ventilado, pois as bolhas de ar podem causar explosões em caso de aumento súbito de pressão. A pressão de operação deve, portanto, ser desenvolvida em etapas. **No caso de erros de aplicação, podem ocorrer danos com risco de morte devido a peças arrancadas!**

Os intervalos dos intervalos de manutenção dependem das condições operacionais e devem ser determinados pelo operador. Se forem detectados desvios da condição normal durante a manutenção (por exemplo, vazamentos, manutenção incorreta da pressão, ruídos, etc.), a válvula deve ser substituída imediatamente ou reparada profissionalmente para garantir a continuidade da operação segura.

Os reparos nas válvulas de corte, válvulas de retenção ou filtros só podem ser realizados pela Goetze KG Armaturen ou por oficinas especializadas autorizadas, utilizando apenas peças de reposição originais.

Tipo 2140/2180/2141

Avaria	Possível causa	Remédio
Fuga no fuso	- Vedação do fuso com vazamento - Porca de fixação solta	→ Remover parafuso (item 8) → Remover volante (item 9) → Desapertar a contraporca (item 10) → Reapertar a porca de fixação (item 11) → Apertar a contraporca (item 10) → Montar volante (item 9) Atenção: ter em atenção a posição correta da arruela de retenção juntar as arruelas de retenção de forma que as ranhuras radiais estejam viradas para o lado exterior e as superfícies em cunha para o lado interior.  → Apertar parafuso (item 8) Torque DN10-25 (M5) = 6,5 Nm, DN32-50 (M8) = 22 Nm
	Caixa de empanque defeituosa	→ Trocar a caixa de empanque
	Encaixe / superfície do fuso danificada	→ Trocar obturador
Fuga entre o obturador e corpo	Obturador da válvula solto	→ Apertar parafusos com o torque de aperto especificado
	Vedação danificada	→ Trocar vedação
Fuga no assentamento	Corpos estranhos entre o corpo de fecho e assentamento	→ Remover corpos estranhos, lavar, limpar sistema
	Assentamento danificado	→ Trocar corpo
	Vedação do conjunto do cone danificada	→ Trocar a vedação (com o cone se necessário)
A válvula não abre / fecha	A rosca está apertada, danificada	→ Substituir o cone / castelo da válvula
	Volante defeituoso, danificado	→ Trocar fuso + volante

Tipo 2142/2182

Avaria	Possível causa	Remédio
A válvula não abre / fecha	• Guia do cone defeituoso	→ Substituir o cone da válvula/ parte superior

Tipo 2143/2183

Avaria	Possível causa	Remédio
O valor de fluxo está incorreto	• Filtro de tela sujo, abertura das malhas demasiado pequena	→ Limpar/substituir o filtro de tela ou aumentar a abertura das malhas

8 Desmontagem da válvula

Aviso de perigo: A fuga do meio de operação pode levar a queimaduras, envenenamento e queimaduras químicas; a este respeito, devem ser tomadas medidas adequadas para excluir qualquer perigo. Um aviso é dado contra a saída de resíduos! Use equipamento de proteção pessoal adequado e suficiente!

As válvulas só pode ser removida da tubulação por pessoal qualificado. Para este fim, o sistema de tubulação e a válvula devem ser colocados em estado despressurizado. O meio de processo e as válvulas devem estar à temperatura ambiente. Somente remova a válvula do sistema de tubulação quando esta tiver sido descongelada e drenada. Desaperte as conexões da tubulação enquanto segura a chave de boca da válvula com ferramentas adequadas e, em seguida, remova a válvula da tubulação. Quando operando com meios agressivos e corrosivos, o sistema deve ser enxaguado e ventilado de acordo.

9 Garantia

As válvulas foi testada antes de sair da fábrica. Fornecemos, para os nossos produtos, garantia de reparo gratuito contra devolução, de peças que estejam comprovadamente inutilizadas como resultado de defeitos de fabricação ou de material. Não assumimos indenização por danos e outras obrigações. Danos ao selo de fábrica, tratamento ou instalação inadequados, falha em seguir estas instruções de montagem, manutenção e operação, sujeira ou desgaste normal anularão a garantia de fábrica.

① 2140sGFR-A3-25-SE1/SE1-AJ/AJ-PTFE			② 2920 123456789	
③ PN63	④ P: 50 bar	⑤ Pmax O₂ 40bar	⑥ DN 50	⑦ Tmax O₂ 60°C
⑧ -196°C / + 120°C		⑨ DIN EN 1626	⑩ 1.4409 / CF3M	⑪ O₂

- 1:** Tipo de válvula
2: Data de fabrico, número de série
3: Pressão nominal
4: Pressão de operação (apenas DN 50)
5: Pressão de aplicação máxima para oxigênio
6: Diâmetro nominal
7: Temperatura de aplicação máxima para oxigênio
8: Temperatura mínima / máxima de aplicação
9: Norma de aplicação (apenas para tipo 2140/2180/2141)
10: Número do material
11: Livre de óleo e graxa para oxigênio de acordo com DIN EN ISO 23208 (EN 12300)

- Използвайте вентила само:
 - в съответствие с неговото предназначение
 - в безупречно състояние, без повреди
 - съблюдавайки безопасността и съзнавайки произтичащите от нея опасности
 - в неговите експлоатационни граници, тъй като в противен случай има опасност за живота
- Да се спазва ръководството за монтаж.
- Неизправности, които могат да влошат безопасността, трябва незабавно да се отстраняват.
- Затварящият клапан на повишаване на налягането е предназначен единствено за обхвата на употреба, определен в това ръководство за монтаж. Друго използване или използване, надхвърлящо посоченото, се счита като употреба не по предназначение.
- Всички монтажни работи трябва да се извършват от оторизирани специалисти.
- Арматурите са обезмаслени за кислород, затова отворете пластмасовата торбичка непосредствено преди инсталацията.
- Това ръководство за експлоатация не заменя националните разпоредби, разпоредбите за предпазване от злополука и местните указания за безопасност. Те винаги трябва да се съблюдават с предимство.
- Съблюдавайте специалните предупредителни указания при използване на арматурата.
- Строго забранени са всички конструктивни проблеми на арматурата. Към това се числят преди всичко пробиването на отвори или заваряването на предмети.
- Съблюдавайте следните точки при извършването на всички изправни дейности:
 - При ремонт и поддръжка на автоматизирани сферични кранове трябва да се гарантира безопасното изключване на електрозахранването на задвижванията.
 - Съответните тръбопроводи трябва да бъдат изпразнени и да се изпусне налягането в инсталацията. Информирайте се за наличието на опасности, произтичащи от остатъчна работна среда.
 - Носете подходящо и достатъчно лично защитно оборудване. Като напр. защитни обувки, защитни очила, защитни ръкавици и др.
 - Пускането на инсталацията трябва да се предотврати като се вземат подходящи за това мерки.
 - Затварящият клапан на повишаване на налягането трябва да е приел температурата на помещението.

- Používejte ventil pouze:
 - jak je zamýšleno
 - v perfektním stavu, bez poškození
 - bezpečně a obezřetně
 - v rámci bezpečných mezí; riziko ohrožení lidského života
- Dodržujte pokyny uvedené v návodu na montáž.
- Poruchy, které mohou omezit bezpečnost, se musí okamžitě odstranit.
- Uzavírací ventil je určený výhradně pro oblast použití uvedenou v tomto montážním návodu. Jiné použití než je popsáno v tomto návodu, nebo použití, které přesahuje zde popsaný účel, je považováno za použití v rozporu s určením.
- Všechny montážní práce musí provádět autorizovaný odborný personál.
- Ventily jsou naolejovány a namazány a proto musí být plastový obal otevřen až těsně před instalací.
- Tento návod nenahrazuje národní předpisy, předpisy pro prevenci nehod ani místní bezpečnostní předpisy. Tyto mají vždy prioritu.
- Při ovládání ventilu se vždy musí dodržovat zvláštní výstrahy.
- Jakékoli konstrukční změny ventilu jsou přísně zakázány. Zejména to zahrnuje vrtání otvorů nebo přivařování předmětů.
- Při všech opravách musí být zvaženy následující body:
 - Při opravě a údržbě automatických elektrických kulových ventilů se musí zaručit přerušení přívodu napájení.
 - Tlak v systému musí být uvolněn a příslušné potrubí vyprázdněno. Také je třeba se seznámit s nebezpečím spojeným s pracovním médiem.
 - Je třeba používat vhodné a dostatečné ochranné osobní prostředky. Například bezpečnostní obuv, bezpečnostní brýle, ochranné rukavice atd.
 - Opětovnému spuštění systému je zabráněno přijetím vhodných opatření.
 - Uzavírací ventil by měl přijmout teplotu místnosti.

- Brug kun ventilen:
 - til de formål, den er beregnet til
 - i korrekt tilstand, uden beskadigelser
 - sikkerheds- og farebevidst
 - inden for dens driftsgrænser, da mennesker ellers udsættes for livsfare
- Følg monteringsvejledningen.
- Fejl, der kan påvirke sikkerheden, skal omgående afhjælpes.
- Afspærringsventilen er udelukkende egnet til brug i det anvendelsesområde, som er beskrevet i denne monteringsvejledning. Anden anvendelse, eller anvendelse uden for dette anvendelsesområde, er ikke i overensstemmelse med bestemmelserne.
- Alle montagearbejder skal udføres af autoriseret fagpersonale.
- Armaturerne er olie- og fedtfrie for ilt, derfor skal plastposen åbnes umiddelbart før installationen.
- Denne driftsvejledning erstatter ingen nationale forskrifter, uheldsforebyggende forskrifter samt stedbundne sikkerhedsforskrifter. Disse har altid forrang
- Særlige advarsler, der gælder i forbindelse med betjening af armaturet, skal overholdes.
- Det er strengt forbudt at udføre enhver form for konstruktionsmæssige ændringer på armaturet. Dette omfatter især placering af borer og påsejning af genstande.
- Følgende punkter skal overholdes, før der udføres istandsættelsesarbejde:
 - Før der udføres reparations- og vedligeholdelsesarbejde på automatiserede skifteklugehaner, skal det sikres, at energiforsyningen til drevene er afbrudt på en sikker måde.
 - Trykpolstre i anlægget skal reduceres, og de pågældende rørledninger skal tømmes. I denne forbindelse skal man informere sig om farer, der kan opstå fra resterende eller aflejret driftsmedium.
 - Brug egnet og tilstrækkeligt personligt beskyttelsesudstyr. Som f.eks. sikkerhedssko, beskyttelsesbriller, sikkerhedshandsker osv.
 - Der skal træffes egnede foranstaltninger og bruges egnede midler for at udelukke, at anlægget kan tages i brug igen.
 - Afspærringsventilen skal have opnået samme temperatur som omgivelserne.

- Να χρησιμοποιείτε τη βαλβίδα μόνο:
 - όπως προβλέπεται
 - σε άψογη κατάσταση, δίχως βλάβες
 - με επίγνωση των κινδύνων και της ασφάλειας
 - στο πλαίσιο των περιορισμών λειτουργίας της, διότι διαφορετικά υφίσταται κίνδυνος για ανθρώπινες ζωές
- Πρέπει να λαμβάνετε υπόψη τις οδηγίες τοποθέτησης.
- Βλάβες οι οποίες θα μπορούσαν να επηρεάσουν δυσμενώς την ασφάλεια, πρέπει να εξαλειφονται αμέσως.
- Ο βαλβίδα διακοπής προορίζεται αποκλειστικά και μόνο για το πεδίο εφαρμογής που αναφέρεται στις παρούσες οδηγίες συναρμολόγησης. Οποιαδήποτε διαφορετική ή περαιτέρω χρήση θεωρείται μη προβλεπόμενη.
- Όλες οι εργασίες συναρμολόγησης πρέπει να εκτελούνται από ιαπιστευμένο εξειδικευμένο προσωπικό.
- Όλα τα εξαρτήματα είναι δίχως λάδια και λιπαντικά για χρήση με οξυγόνο και για το λόγο αυτό ο πλαστικός σάκος πρέπει να ανοίγεται μόνο άμεσα πριν από την εγκατάσταση.
- Οι οδηγίες χρήσης αυτές δεν αντικατασταθούν την εθνική νομοθεσία, τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων καθώς και τους κατά τόπο κανονισμούς ασφαλείας. Αυτοί πρέπει να λαμβάνονται πάντα υπόψη με προτεραιότητα.
- Οι ειδικές προειδοποιήσεις κατά τη χρήση του εξαρτήματος πρέπει να εφαρμόζονται.
- Απαγορεύονται αυστηρά πάσης φύσεως κατασκευαστικές μεταβολές επί τους εξαρτήματος. Αυτό αναφέρεται ιδιαίτερα στη δημιουργία οπών ή την προσκόλληση αντικειμένων.
- Για όλες τις εργασίες επισκευής πρέπει να λαμβάνονται υπόψη τα παρακάτω σημεία:
 - Για εργασίες επισκευής και συντήρησης σε αυτοματοποιημένες σφαιρικές βαλβίδες μεταγωγής πρέπει να εξασφαλίζεται η ασφαλής διακοπή του ενεργειακού εφοδιασμού των μηχανισμών κίνησής των.
 - Τα αποθέματα πίεσης στην εγκατάσταση πρέπει να αποδομούνται και οι ενδιαφερόμενες σωληνώσεις πρέπει να εκκενώνονται. Οι εκτελούντες τις εκάστοτε εργασίες πρέπει να έχουν πληροφορηθεί σχετικά με τους κινδύνους που προκύπτουν από την παρουσία υπολειμμάτων του λειτουργικού μέσου.
 - Πρέπει να φοριούνται κατάλληλα και επαρκή μέσα ατομικής προστασίας. Όπως π. χ. υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικά γυαλιά, γάντια ασφαλείας, κτλ.
 - Η επανέναρξη λειτουργίας της εγκατάστασης πρέπει να προληφθεί με κατάλληλα μέτρα και μέσα.
 - Ο βαλβίδα διακοπής θα πρέπει να βρίσκεται σε θερμοκρασία δωματίου.

- Kasutage klappi ainult:
 - otstarbekohaselt
 - tehniliselt korras seisundis, ilma kahjustusteta
 - turva- ja ohutusnõuetele vastatavalt
 - käitamispääringute vahemikus, et mitte ohustada inimesi
- Jälgida tuleb paigaldamisjuhiseid.
- Vead, mis võivad mõjutada ohutust, tuleb kohe koostööd tehes kõrvaldada.
- Sulgemisventiil on mõeldud üksnes selles montaažjuhendis kirjeldatud kasutusotstarbeks. Muu või sellest erinev kasutamine ei ole otstarbekohane kasutamine.
- Kogu paigaldustöö tuleb läbi viia selleks volitatud professionaalide poolt.
- Armatuurid on hapnikule õhust ja rasvaineroost puhtad, sellepärast avada plastkotike vahetult enne installeerimist.
- Käesolev kasutusjuhend ei asenda siseriiklikke, õnnetuste ärahoidmise eeskirju ega kohapeal kehtivaid ohutuseeskirju. Need eeskirjad on alati esmatähtsad.
- Armatuuri käsitsemisel tuleb kinni pidada spetsiaalsetest hoiatusjuhistest.
- Igasugune armatuuri konstruktsiooni muutmine on keelatud. See kehtib eelkõige aukude puurimise või detailide külge keevitamise kohta.
- Remonditööde teostamisel tuleb kinni pidada järgmistest punktidest:
 - automatiseeritud kuulkraanide hooldus- ja remonditööde teostamise ajaks tuleb tagada ajamite energiaravustuse ohutu katkestamine.
 - Vähendada survepolstreid süsteemis, tühjendada torustik. Informeerida end ainejääkidest tekkida võivate ohtude kohta.
 - Kanda sobivaid isikukaitsevahendeid. Näiteks kaitsejalatseid, kaitseprille, kaitsekindaid jne.
 - Rakendada sobivad meetmed, mis takistavad süsteemi uuesti kasutusele võtmist.
 - Sulgemisventiil peaks olema saavutanud toatemperatuuri.

- Venttiiliä saa käyttää vain:
 - määräysten mukaisesti
 - moitteettomassa kunnossa, ilman vaurioita
 - turvallisuudesta ja vaaroista tietoisesti
 - sen käyttörajojen puitteissa, ettei aiheudu hengenvaaroja
- Asennusohjetta on noudatettava.
- Turvallisuuden vaarantavat häiriöt on korjattava välittömästi.
- Sulkuventtiili on tarkoitettu vain näissä asennusohjeissa määritellylle käyttöalueelle. Muunlaista tai laajennettua käyttöä ei katsota tarkoituksenmukaiseksi..
- Valtuutetun ammattitaitoisen henkilöstön on tehtävä kaikki asennustyöt.
- Venttiilit ovat öljyttömiä ja rasvattomia happea varten, sen vuoksi muovipussi on avattava juuri ennen asennusta.
- Tämä käyttöopas ei korvaa maakohtaisia määräyksiä, tapaturmantorjuntamääräyksiä eikä paikkakohtaisia turvamääräyksiä. Niitä on aina noudatettava ensisijaisesti.
- Venttiilejä käytettäessä on huomioitava erityiset varoitukset.
- Venttiilille ei saa missään nimessä tehdä mitään rakenteellisia muutoksia. Niihin kuuluvat reikien poraaminen ja esineiden hitsaaminen.
- Kaikissa korjaustöissä on noudatettava seuraavia kohtia:
 - Automaattisten vaihtokuulaventtiilien korjaus- ja huoltotöiden suorittamiseksi on varmistettava, että käyttöjen energiansyöttö on katkaistu turvallisesti.
 - Laitteistosta on purettava paineet ja kyseiset putkijohdot on tyhjennettävä. Tähän liittyen on hankittava tietoa vaaroista, joita käytettävän aineen jäämät voivat aiheuttaa.
 - Käytä sopivia ja riittäviä henkilösuojaimia. Esimerkiksi turvakengä, suojalaseja, turvakäsineitä yms.
 - Laitteiston uudelleenkäyttöön otto on estettävä sopivilla toimenpiteillä ja välineillä.
 - Sulkuventtiili tulee ottaa käyttöön huoneenlämpötilassa.

- Ná húsáid an comhla ach amháin:
 - de réir dá bhfuil sé beartaithe
 - má tá sé i riocht foirfe, gan aon damáiste air
 - agus tú ar an eolas maidir le sábháilteacht agus guaiseacha
 - laistigh dá theorainneacha oibriúcháin, má d'fhéadfai beatha a chur i mbaol mura ndéantar amhlaidh
- The installation instructions are to be observed.
- Faults that could affect safety must be rectified immediately.
- Afsluitklep, sadece bu montaj kılavuzunda öngörülen kullanım amacı için tasarlanmıştır. Bu kullanım amacını aşan veya kullanım amacı dışındaki her türlü kullanım şekli amacına uygun olmayan kullanım olarak kabul edilir.
- All installation work is to be performed by authorized professionals.
- Tá na feistis saor ó ile agus gréisc le haghaidh ocsaigin. Mar sin ní mór an mála plaisteach a oscailt díreach roimh shuiteáil.
- Ní théann an treoir oibriúcháin seo in ionad rialachán náisiúnta maidir le cosc timpistí ná in ionad rialacháin sábháilteachta a bhaineann leis an mball. Bíonn tús áite acu siúd i gcónaí.
- Ní mór cloí le treoracha rabhaidh ar leith agus an feisteas á úsáid.
- Níl cead tógáil an fheistis a athrú ar shlí ar bith. Áirítear air seo go háirithe druileáil nó rudai a tháthú leis.
- Ní mór aird a thabhairt ar na nithe seo a leanas nuair a dhéantar oibreacha cothabhála:
 - Ní mór a chinntiú go bhfuil briseadh sábháilte an soláthar fuinnimh ann le linn oibreacha deisithe agus cothabhála ar na comhlai atreodóra liathróide.
 - Ní mór pillíní brú sa ngaireas a bhaint agus ní mór na píobáin lena mbaineann a fholmhú. Ní mór eolas a fháil ar na guaiseacha a d'fhéadfadh a bheith an mar thoradh ar fhuíoll an ábhar oibriúcháin.
 - Ní mór trealamh cosanta pearsanta cuí a chaitheamh. Mar shampla, bróga sábháilteachta, spéaclaí cosanta, lámhainní sábháilteachta srl.
 - Ní mór a chinntiú trí bhearta agus trí mheáin chuí nach athchoimisiúnaítear an gaireas.
 - Afsluitklep oda sıcaklığında olmalıdır.

- Ventil upotrebljavajte samo:
 - namjenski
 - u besprijekornom stanju, bez oštećenja
 - svjesni sigurnosti i opasnosti
 - u okviru njegovih granica rada jer inače prijeti opasnost po ljudski život.
- Uvijek poštujte upute za postavljanje.
- Sve smetnje koje bi mogle ugroziti sigurnost, moraju se odmah otkloniti.
- Zaporni ventil este destinat utilizării doar în scopul menționat în aceste instrucțiuni de asamblare. Orice utilizare diferită de sau derivată din aceasta este considerată utilizare improprie.
- Sve montažne radove mora obaviti ovlašteno stručno osoblje.
- Armature ne sadrže ulje i masti za kisik, stoga plastičnu vrećicu valja otvoriti neposredno prije postavljanja.
- Ove upute za uporabu ne zamjenjuju nacionalne propise, propise za sprečavanje nezgoda niti lokalne sigurnosne propise. Oni uvijek imaju prioritet.
- Valja se pridržavati posebnih upozorenja pri aktiviranju armature.
- Najstrože su zabranjene bilo kakve konstrukcijske izmjene armature. U to posebno spada postavljanje provrta ili zavarivanje predmeta.
- Tijekom svih radova popravljanja valja se pridržavati sljedećih točaka:
 - tijekom radova popravljanja i održavanja na automatiziranim zamjenjivim kuglastim slavinama valja osigurati siguran prekid opskrbe pogona energijom.
 - Tlačne jastučice u sustavu valja razgraditi, a pogođene cjevovode isprazniti. Pritom se valja informirati o opasnostima koje mogu nastati uslijed ostataka pogonskog medija.
 - Valja nositi prikladnu i dovoljnu osobnu zaštitnu opremu kao što su primjerice sigurnosne cipele, zaštitne naočale, sigurnosne rukavice itd.
 - Prikladnim mjerama i sredstvima valja isključiti ponovno puštanje sustava u rad.
 - Zaporni ventil incorporat ar trebui să fi preluat temperatura încăperii.

- Utilizzare la valvola solo:
 - secondo l'uso previsto
 - in perfette condizioni, senza danni
 - consapevoli delle disposizioni in materia di sicurezza e dei rischi/pericoli
 - entro i limiti aziendali, poiché altrimenti sussiste pericolo per la salvaguardia della vita umana
- Attenersi sempre alle istruzioni per l'installazione.
- Eliminare immediatamente eventuali difetti che possono pregiudicare la sicurezza.
- Il valvola d'arresto è destinato esclusivamente al campo di applicazione specificato nelle presenti istruzioni di montaggio. Qualsiasi altro o aggiuntivo utilizzo è considerato non conforme alla finalità prevista.
- Tutti i lavori di montaggio devono essere eseguiti da personale specializzato appositamente autorizzato.
- I raccordi sono esenti da olio e grasso per l'ossigeno, pertanto aprire il sacchetto di plastica immediatamente prima dell'installazione.
- Queste istruzioni non sostituiscono le norme nazionali, norme antinfortunistiche nonché le norme di sicurezza locali. La loro osservanza ha sempre la precedenza.
- Si devono seguire le avvertenze speciali quando si azionano le valvole.
- È severamente vietato apportare qualsiasi modifica costruttiva alle valvole. Tra queste rientrano in particolare l'applicazione di fori o la saldatura di oggetti.
- Per tutti i lavori di riparazione, è necessario osservare i seguenti punti:
 - Per i lavori di riparazione e manutenzione sui rubinetti a sfera alternati automatici si deve garantire l'interruzione sicura dell'alimentazione elettrica ai comandi.
 - Si devono ridurre i cuscinetti di pressione nell'impianto e le tubature che ne sono interessate devono essere vuotate. A questo riguardo occorre informarsi sui pericoli che possono essere causati da residui della sostanza operativa.
 - Si devono indossare dispositivi di protezione individuale idonei. Come ad es. calzature di sicurezza, occhiali protettivi, guanti di sicurezza, ecc.
 - Si deve escludere, con misure e strumenti idonei, la rimessa in servizio dell'impianto.
 - Il valvola d'arresto dovrebbe aver raggiunto la temperatura ambiente.

- Vožtuvą naudokite tik:
 - pagal paskirtį
 - geros būklės, be pažeidimų,
 - rūpindamiesi saugumu ir suvokdami pavojus,
 - neviršydami naudojimo ribų, kadangi priešingu atveju kyla grėsmė žmonių gyvybėms.
- Būtina vadovautis montavimo nurodymais.
- Saugai įtakos galinčius turėti gedimus būtina nedelsiant pašalinti.
- Uždaromasis vožtuvas skirtas naudoti tik šioje montavimo instrukcijoje nurodytais tikslais. Kitoks ar platesnis naudojimas laikomas naudojimu ne pagal paskirtį.
- Visus montavimo darbus turi atlikti tik įgalioti specialistai.
- Deguoniui skirtos armatūros yra be alyvos ir tepalo, todėl plastikinį maišelį reikia atidaryti tik prieš pat montavimą.
- Ši naudojimo instrukcija neatstoja nacionalinių taisyklių, nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių bei vietoje galiojančių saugos taisyklių. Jų visada reikia laikytis pirmiausia.
- Valdant armatūrą reikia laikytis specialių išpėjamųjų nurodymų.
- Griežtai draudžiami atlikti bet kokius konstrukcinius armatūros pakeitimus. Jiems ypač priklauso skylių išgręžimas arba elementų privirinimas.
- Atliekant visus remonto darbus, reikia laikytis toliau išvardytų punktų.
 - Atliekant automatizuoto kreipiamojo rutulinio vožtuvo remonto ir techninės priežiūros darbus, reikia užtikrinti saugų pavarų energijos tiekimo nutraukimą.
 - Reikia panaikinti padidinto slėgio zonas įrenginyje ir ištuštinti atitinkamus vamzdynus. Reikia pasiteirauti apie pavojus, kurie gali kilti dėl darbinės terpės likučių.
 - Reikia naudoti tinkamas ir pakankamas asmenines apsaugos priemones, pvz., apsauginius batus, apsauginius akinius, apsaugines pirštines ir t. t.
 - Pakartotinio įrenginio diegimo į eksploataciją reikia išvengti tinkamomis priemonėmis ir būdais.
 - Uždaromasis vožtuvas temperatūra turi būti susilyginusi su patalpos temperatūra.

- Uża l-valvola biss:
 - skont l-ghan maħsub
 - f'kondizzjoni tajba, mingħajr ħsarat/danni
 - b'attenzjoni għas-sigurtà u l-perikli
 - fi hdan il-limiti tagħha, għax inkella tipperikola l-ħajja tan-nies
- L-istruzzjonijiet tal-installazzjoni għandhom jiġu obduti.
- Ħsarat li jistgħu jaffettwaw is-sikurezza għandhom jiġu kkoreġuti minnufih.
- Valv ta' għeluq l-pressjoni huwa maħsub esklussivament għall-qasam ta' applikazzjoni speċifikat f' dawn l-istruzzjonijiet tal-assemblaġġ. Kwalunkwe użu jew użu ieħor lil hinn minn dak speċifikat ma jitqiesx li huwa xieraq.
- Ix-xogħol kollu ta' installazzjoni għandu jsir minn professjonisti awtorizzati.
- Il-fittings jintużaw għall-ossigenu u huma ħielsa minn żjut u griż. Għalhekk il-pakkett tal-plastik għandu jinfetħ dritt qabel l-installazzjoni.
- Dan il-Manwal għat-Thaddim m'għandux jitqies bħala sostituzzjoni għar-regolamenti nazzjonali dwar il-prevenzjoni ta' incidenti u r-regolamenti tas-sigurtà speċifiċi tal-post. Dawn għandhom dejjem preċedenza.
- Meta thaddem il-fitting, osserva dejjem it-twissijiet speċjali.
- Huwa assolutament projbit li twettaq modifikazzjonijiet fuq il-fitting. Dan japplika b'mod partikolari għat-thaffir ta' toqob jew it-twaħħil ta' oġġetti bl-iwweldjar.
- Il-punti li ġejjin għandhom jiġu osservati kull meta titwettaq il-manutenzjoni:
 - Waqt xogħlijiet ta' tiswija u manutenzjoni fuq valvoli sferiċi li jbidldu d-direzzjoni awtomatikament għandek tiżgura li l-provvista tal-elettriku tad-drajvs tkun inqatgħet b'mod sikur.
 - Jekk is-sistema għandha xi pads tal-pessjoni, żarmahom u iżgura li l-pajpijiet jiġu żvojtati. Il-persuna li twettaq dan għandha tiġi informata dwar il-perikli li jistgħu jinqalgħu minn residwi tal-prodott operattiv.
 - Għandu jintlibes tagħmir protettiv personali xieraq u suffiċjenti. Dan jinkludi żraben protettivi, gogils protettivi, ingwanti protettivi, eċċ.
 - Għandhom jitwaqqfu miżuri u mezzi xierqa sabiex tiġi eskluża l-possibbiltà ta' startjar mill-ġdid aċċidentali tas-sistema.
 - Valv ta' għeluq l-pessjoni għandu jaġġusta ruħu għat-temperatura tal-kamra.

- Het ventiel alleen gebruiken:
 - volgens bestemming
 - in onberispelijke toestand, zonder beschadigingen
 - rekening houdend met veiligheid en gevaren
 - binnen het gebruiksbereik om levensgevaarlijk letsel te voorkomen
- Volg altijd de montage-instructies.
- Eventuele defecten die van invloed kunnen zijn op een veilige werking van de klep moeten onmiddellijk worden verholpen.
- De afsluitklep is uitsluitend bedoeld voor het in deze montagehandleiding aangegeven toepassingsgebied. Elk ander of verdergaand gebruik wordt beschouwd als niet conform beoogd gebruik.
- Alle montagewerkzaamheden dienen te worden uitgevoerd door daartoe bevoegd gespecialiseerd personeel.
- Appendages zijn voor zuurstof en vrij van olie en vet, daarom plastic zakje pas vlak voor installatie openen.
- Deze montagehandleiding is geen vervanging van nationale regelgeving, arboregels en plaatselijke veiligheidsvoorschriften. Deze zijn altijd prioritair natekomen.
- Bijzondere waarschuwingeninstructies bij de bediening van de appendage opvolgen.
- Alle constructieve wijzigingen van de appendage zijn ten strengste verboden. Dit geldt met name voor het boren van gaten en vastlassen van objecten.
- Bij alle reparatiewerkzaamheden moet het volgende inachtgenomen worden:
 - Bij onderhoud- en reparatie-werkzaamheden aan geautomatiseerde omschakelkleppen moet een veilige onderbreking van de energievoorziening van de motoren gewaarborgd zijn.
 - In de installatie opgebouwde druk moet afgelaten en de betrokkenen buisleidingen moeten geleegd worden. Daarbij moet men zich informeren over mogelijke gevaren door restanten van het gebruikte middel.
 - Geschikte persoonlijke beschermende kleding dragen, zoals veiligheidsschoenen en -handschoenen, veiligheidsbril etc.
 - Heringebruikstelling van de installatie door geschikte voorzieningen en middelen voorkomen.
 - De afsluitklep moet op kamertemperatuur zijn gekomen.

- Bruk ventilen kun:
 - i henhold til bestemmelsene
 - i feilfri tilstand, uten skader
 - ved å være bevisst på sikkerheten og farene
 - innen for driftsgrensene da det ellers kan medføre livsfare
- Det skal tas hensyn til monteringsanvisningene.
- Forstyrrelser som kan påvirke sikkerheten, skal utbedres omgående.
- Stengeventil er bare beregnet på bruksområdet som er spesifisert i denne monteringsanvisningen. All annen bruk eller bruk utover det anses som feil bruk.
- Alle monteringsarbeider skal gjennomføres av autorisert fagpersonell.
- Armaturene er olje- og fettfrie for oksygen, derfor skal kunststoffposen åpnes umiddelbart før installeringen.
- Denne bruksveiledningen erstatter ikke nasjonale forskrifter, forskrifter om forebygging av ulykker og lokale sikkerhetsforskrifter. Disse har førsteprioritet.
- Under betjening av armaturen skal du følge de spesielle advarslene.
- Det er strengt forbudt å foreta endringer på armaturen. Dette omfatter først og fremst boring av hull og påsveising av gjenstander.
- Under reparasjonsarbeidene skal du følge følgende punkter:
 - Ved reparasjons- og vedlikeholdsarbeider på automatiserte vekselkuleventiler skal det sikres trygg stans i energiforsyningen til drivanordningen.
 - Trykkputene i anlegget fjernes og de berørte rørledningene tømmes. I den forbindelse skal du informere deg om farer som kan oppstå på grunn av rester av driftsmediet.
 - Bruk egnet og tilstrekkelig personlig verneutstyr som vernesko, vernebriller, vernehansker osv.
 - Det skal utelukkes at anlegget startes opp igjen gjennom egnede tiltak og midler.
 - Stengeventil skal ha angitt romtemperatur.

- Stosować zawór wyłącznie:
 - zgodnie z przeznaczeniem
 - w nienagannym stanie technicznym, bez uszkodzeń
 - w bezpieczny sposób i ze świadomością zagrożeń
 - w ramach granic eksploatacyjnych, w przeciwnym razie istnieje zagrożenie dla życia ludzi
- Przestrzegać instrukcji montażu.
- Niezwłocznie usuwać usterki, które mogą zagrażać bezpieczeństwu.
- Zawór odcinający jest przeznaczony wyłącznie do zakresu zastosowania przedstawionego w niniejszej instrukcji montażu. Każde inne lub dalsze użycie jest uważane za niezgodne z przeznaczeniem.
- Wszystkie prace montażowe należy zlecać autoryzowanemu, specjalistycznemu personelowi.
- Armatura tlenowa musi być wolna od oleju i smaru, dlatego też bezpośrednio przed przystąpieniem do instalacji należy otworzyć plastikową torbę.
- Niniejsza instrukcja eksploatacji nie zastępuje przepisów krajowych, przepisów dot. zapobiegania wypadkom ani obowiązujących w danym miejscu przepisów bezpieczeństwa. Należy przestrzegać ich zawsze w sposób priorytetowy.
- Podczas uruchamiania armatury należy stosować się do specjalnych wskazówek ostrzegawczych.
- Wprowadzanie jakichkolwiek zmian konstrukcyjnych do armatury jest surowo wzbronione. Do tego zalicza się w szczególności wiercenie otworów lub dospawywanie elementów obcych.
- Podczas wszelkich prac związanych z utrzymaniem w należytym stanie technicznym należy przestrzegać następujących zasad:
 - Podczas napraw i prac konserwacyjnych przy automatycznych wymiennych zaworach kulowych należy zapewnić bezpieczny mechanizm odcinania zasilania energią elektryczną.
 - Należy zdemontować poduszki pneumatyczne z instalacji oraz opróżnić odpowiednie przewody rurowe. Należy wówczas zasięgnąć informacji na temat zagrożeń powodowanych przez pozostałości medium roboczego.
 - Należy nosić wystarczającą ilość odpowiedniego sprzętu ochrony osobistej. Np. obuwie ochronne, okulary ochronne, rękawice ochronne itp.
 - Należy wyeliminować ryzyko ponownego uruchomienia instalacji przez zastosowanie odpowiednich środków i działań.
 - Zawór odcinający powinien osiągnąć temperaturę pomieszczenia.

- Utilize a válvula apenas:
 - conforme a finalidade prevista
 - em estado de perfeitas condições, sem danos
 - com consciência pela segurança e pelos perigos
 - dentro dos seus limites operacionais, caso contrário existe perigo de vida
- É obrigatório observar as instruções de instalação.
- As anomalias que possam comprometer a segurança têm de ser reparadas de imediato.
- O válvula de corte destina-se exclusivamente à área de aplicação especificada nestas instruções de montagem. Qualquer outro uso ou um uso fora do âmbito é considerado impróprio.
- Todos os trabalhos de montagem têm de ser realizados por técnicos autorizados.
- Os acessórios não transferem óleo nem massa lubrificante para o oxigénio, pelo que o saco de plástico só deve ser aberto mesmo antes da instalação.
- Este manual de instruções não substitui prescrições nacionais, prescrições relativamente à prevenção de acidentes, nem prescrições de segurança locais. Estas deverão ser observadas sempre de forma prioritária.
- É obrigatório observar as advertências especiais durante o manuseamento do acessório.
- Quaisquer modificações estruturais no acessório são estritamente proibidas. Tal inclui, em especial, a perfuração ou a fixação, através de soldadura, de objetos.
- É obrigatório observar os seguintes aspetos durante todos os trabalhos de conservação:
 - Durante os trabalhos de reparação e manutenção em válvulas de desvio automatizadas tem de ser assegurado o corte seguro da alimentação elétrica dos acionamentos.
 - Os calços de pressão do sistema têm de ser desmontados e as tubagens afetadas têm de ser esvaziadas. Para o efeito, é necessário recolher informações sobre os perigos que podem ser provocados pelos resíduos do fluido de serviço.
 - É obrigatório usar equipamento de proteção individual suficiente e adequado. Como, por exemplo, calçado de segurança, óculos de proteção, luvas de segurança, etc.
 - É necessário excluir a possibilidade de reativação do sistema com medidas e meios adequados.
 - O válvula de corte deve ter atingido a temperatura ambiente.

- Utilizați supapa numai:
 - conform destinației sale
 - în stare impecabilă, fără defecte
 - conștient de siguranță și de pericole
 - în cadrul limitelor sale de funcționare, în caz contrar putând fi pusă în pericol viața oamenilor
- Se vor respecta instrucțiunile de montare.
- Defecțiunile ce pot afecta siguranța trebuie remediate imediat.
- Supapă de închidere este destinat utilizării doar în scopul menționat în aceste instrucțiuni de asamblare. Orice utilizare diferită de sau derivată din aceasta este considerată utilizare improprie.
- Toate lucrările de montaj se vor face de către personal de specialitate.
- Armăturile sunt fără ungere și fără gresare pentru oxigen, de aceea ambalajul din plastic trebuie deschis imediat înainte de instalare.
- Acest manual de utilizare nu înlocuiește prevederile naționale, prevederile privind prevenirea accidentelor sau prevederile de siguranță de la fața locului. Acestea se vor respecta întotdeauna cu prioritate.
- Se vor respecta în special avertizările speciale legate de utilizarea armăturii.
- Sunt strict interzise toate modificările constructive ale armăturii. Printre acestea se numără în special realizarea de orificii sau sudarea de obiecte.
- La toate lucrările de revizie trebuie respectate următoarele puncte:
 - La lucrările de reparație și întreținere a robinetelor de dirijare cu bilă automatizate, trebuie să se asigure o întrerupere a alimentării cu energie a sistemelor de propulsie.
 - Padurile de presiune din instalație trebuie demontate și conductele respective trebuie golite. În acest context, trebuie să vă informați cu privire la pericolele care pot apărea ca urmare a reziduurilor mediului de operare.
 - Se va purta echipament individual de protecție, adecvat și complet. Ca de exemplu încălțăminte de protecție, ochelari de protecție, mănuși de protecție.
 - Trebuie exclusă repornirea sistemului prin luarea de măsuri și mijloace adecvate.
 - Supapă de închidere încorporat ar trebui să fi preluat temperatura încăperii.

- Используйте вентиль только:
 - по назначению;
 - в безупречном состоянии, без повреждений;
 - с соблюдением правил техники безопасности и с учетом существующих опасностей;
 - с соблюдением его рабочих пределов, иначе возникает угроза для жизни людей.
- Всегда соблюдайте инструкцию по установке.
- Любые дефекты, которые могут повлиять на безопасную работу клапана, необходимо незамедлительно устранять.
- Запорный клапан предназначен исключительно для целей применения, указанных в данном руководстве по монтажу. Любое другое использование считается использованием не по назначению.
- Все работы по сборке должен выполнять только авторизованный персонал.
- Арматура полностью обезжирена специально для работы с кислородом, поэтому полиэтиленовый пакет следует вскрывать только непосредственно перед установкой.
- Это руководство не заменяет национальные положения, предписания по предотвращению несчастных случаев и локальные правила техники безопасности. Они всегда имеют более высокий приоритет.
- При использовании арматуры соблюдайте особые предупреждающие указания.
- Любые изменения в конструкции арматуры категорически запрещены. К ним в частности относятся проделка отверстий или закрепление предметов путем сварки.
- При выполнении любых ремонтных работ следует учитывать нижеследующие аспекты.
 - При выполнении работ по ремонту и техобслуживанию автоматизированных сменных шаровых кранов должно быть обеспечено надежное отключение питания приводов.
 - Следует сбросить давление из воздушных подушек внутри установки и опорожнить соответствующие трубопроводы. При этом необходимо хорошо знать опасности, возникающие из-за неполного удаления рабочей среды.
 - Используйте подходящие средства индивидуальной защиты, обеспечивающие достаточный уровень безопасности. К ним относятся, например, защитная обувь, защитные очки, защитные перчатки и т. д.
 - Необходимо принять меры во избежание повторного ввода установки в эксплуатацию.
 - Запорный клапан должен учитывать температуру в помещении.

Полное техническое руководство по эксплуатации можно скачать здесь:

<http://www.goetze-armaturen.de/ru/servisskachivanie/instrukcii-po-ehkspluatacii/>

- Používajte ventil len:
 - ako je zamýšľané
 - V perfektnom stave, bez poškodenia
 - Bezpečne a obozretne
 - V rámci bezpečných medzí; riziko ohrozenia ľudského života
- Dodržiavajte montážny návod.
- Poruchy, ktoré by mohli negatívnym spôsobom ovplyvniť bezpečnosť, sa musia bezodkladne odstrániť.
- Uzatvárací ventil je určený výhradne pre oblasť použitia uvedenú v tomto návode na montáž. Akékoľvek iné alebo z toho vyplývajúce použitie nie je v súlade s určením.
- Všetky montážne činnosti musí vykonať autorizovaný kvalifikovaný personál.
- Ventily sú naolejované a namazané a preto musí byť plastový obal otvorený až tesne pred inštaláciou.
- Tento návod nenahrádza národné predpisy, predpisy pre prevenciu nehôd ani miestne bezpečnostné prepisy. Tieto majú vždy prioritu.
- Pri ovládaní ventilu sa vždy musia dodržiavať osobitné výstrahy.
- Akékoľvek konštrukčné zmeny ventilu sú prísne zakázané. Najmä to zahŕňa vŕtanie otvorov alebo privarovanie predmetov.
- Pri všetkých opravách musí byť zvážené nasledovné body:
 - Pri oprave a údržbe automatických elektrických guľových ventilov sa musí zaručiť prerušenia prívodu napájania.
 - Tlak v systéme musí byť uvoľnený a príslušné potrubia vyprázdnené. Tiež je potrebné sa zoznámiť s nebezpečenstvom spojeným s pracovným médiom.
 - Je potrebné používať vhodné a dostatočné ochranné osobné prostriedky. Napríklad bezpečnostnú obuv, bezpečnostné okuliare, rukavice atď.
 - Opätovnému spusteniu systému sa zabráni prijatím vhodných opatrení.
 - Uzatvárací ventil musí nadobudnúť izbovú teplotu..

- Uporabljajte ventil le:
 - v skladu s predvideno uporabo
 - v brezhibnem stanju, brez poškodb
 - ob upoštevanju varnostnih smernic in morebitnih nevarnosti
 - znotraj obratovalnih omejitev, sicer so lahko ogrožena človeška življenja
- Vedno upoštevajte navodila za namestitve.
- Vse napake, ki bi lahko ogrožale varno delovanje ventila, je treba nemudoma odpraviti.
- Zapiralni ventil je namenjen izključno za področje uporabe, navedeno v teh navodilih za montažo. Drugačna uporaba ali uporaba, ki presega to, se šteje za nenamensko.
- Vsa moneterska dela mora opraviti pooblaščen, strokovno sposobljeno osebje.
- Armature so brez sledov olja in maščobe za uporabo s kisikom, zato je treba plastično vrečko odpreti šele tik neposredno pred vgradnjo.
- Ta navodila za obratovanje ne nadomeščajo nacionalnih predpisov, predpisov za preprečevanje nesreč ali lokalnih varnostnih predpisov. Te je vedno treba upoštevati prednostno.
- Upoštevati je treba posebna opozorila pri sprožanju armature.
- Vsakršno spreminjanje zgradbe armature je najstrožje prepovedano. Sem štejejo predvsem vrtanje izvrtin ali varjenje drugih predmetov na armaturo.
- Pri vseh vzdrževalnih delih je treba upoštevati naslednje točke:
 - Pri vseh popravilih in vzdrževalnih delih na avtomatiziranih izbirnih krogelnih pipah je treba zagotoviti, da je oskrba pogonov z energijo varno prekinjena.
 - Tlačne blazine v sistemu je treba izpustiti, prizadete cevne napeljave pa izprazniti. Pri tem se je treba pozanimati o nevarnostih, ki jih lahko povzročijo ostanki obratovalnega medija.
 - Nositi je treba primerno in zadostno osebno zaščitno opremo. Sem sodijo npr. zaščitni čevlji, zaščitna očala, zaščitne rokavice itd.
 - Ponovni zagon sistema je treba preprečiti z ustreznimi ukrepi in sredstvi.
 - Zapiralni ventil bi moral prevzeti temperaturo prostora.

- Använd ventilen endast:
 - ändamålsenligt
 - i felfritt tillstånd, utan skador
 - säkerhets- och faromedvetet
 - inom dess driftgränser, annars uppstår livsfara
- Beakta alltid monteringsanvisningen.
- Fel som kan påverka säkerheten negativt ska åtgärdas omedelbart.
- Avstängningsventil är endast avsedd för det användningsområde som nämns i denna monteringsanvisning. All annan användning eller användning utöver det anses vara felaktig.
- Monteringsarbeten får endast utföras av behörig fackpersonal.
- Armaturerna är olje- och fettfria för syre, därför skall plastpåsen öppnas omedelbart innan installationen.
- Denna bruksanvisning ersätter inga nationella föreskrifter, olycksfallförebyggande föreskrifter samt lokala säkerhetsföreskrifter. Dessa måste alltid beaktas i första hand.
- Särskilda varningshänvisningar måste följas vid användning av armaturen.
- All konstruktiv förändring på armaturen är absolut förbjudet. Till detta räknas särskilt borrar och fastsvetsning av föremål.
- Vid alla reparationsarbeten måste följande punkter beaktas:
 - Vid reparations- och underhållsarbeten på automatiserade växelkulkranar måste en säker fränkoppling av drivenheternas energimatning garanteras.
 - Tryckreserver måste avlägsnas ur anläggningen och berörda rörledningar måste tömmas. Informera om faror som kan uppstå genom rester av driftmedier.
 - Använd lämplig och tillräcklig personlig skyddsutrustning. T.ex. säkerhetsskor, skyddsglasögon, säkerhetshandskar, etc.
 - Återuppstart av anläggningen måste uteslutas genom lämpliga åtgärder och medel.
 - Avstängningsventil bör ha uppnått rumstemperatur.

- Valfi sadece şu durumlarda kullanın:
 - amacına uygun olarak
 - kusursuz durumda, hasarsız ise
 - güvenlik ve tehlike bilinciyle
 - kendi işletim sınırları dahilinde, aksi durumda insan hayatı için tehdit oluşturur
- Kurulum talimatına dikkat edilmelidir.
- Emniyeti olumsuz etkileyebilecek arızaların derhal giderilmesi gerekmektedir.
- Vanasını kapatın je určený výhradně pro oblast použití uvedenou v tomto montážním návodu. Jiné použití než je popsáno v tomto návodu, nebo použití, které přesahuje zde popsany účel, je považováno za použití v rozporu s určením.
- Bütün montaj çalışmalarının sadece yetkili uzman personel tarafından yapılması gerekmektedir.
- Oksijen için armatürler yağsız ve gressizdir, bu nedenle mutlaka kurulumdan önce plastik torbayı açın.
- Bu işletim kılavuzu ulusal yönetmeliklerin, kazadan korunma yönetmeliklerinin ve yerleşim yeriyle ilişkili güvenlik yönetmeliklerinin yerini tutmaz. Bunlar daima öncelikli olarak dikkate alınmalıdır.
- Armatürün çalıştırılmasında özel ikaz açıklamaları takip edilmelidir.
- Armatürde yapısal olarak gerçekleştirilen tüm değişiklikler en katı şekilde yasaktır. Buna özellikle deliklerin eklenmesi veya cisimlerin kaynakla eklenmesi dahildir.
- Tüm onarım çalışmalarında aşağıdaki maddeler dikkate alınmalıdır:
 - Otomatik değiştirilebilen küresel vanalardaki tamir ve bakım çalışmalarında tahriklerin güç beslemesinin emniyetli şekilde kesilmesi sağlanmış olmalıdır.
 - Tesisdeki basınç tamponu sökülmeli ve ilgili boru hatları boşaltılmalıdır. Burada yakıtın kalıntıları nedeniyle ortaya çıkabilecek tehlikeler hakkında bilgi verilmelidir.
 - Uygun ve yeterli kişisel koruyucu ekipman takılmalıdır. Örneğin güvenlik ayakkabıları, koruyucu gözlük, güvenlik eldivenleri gibi.
 - Tesisin tekrar işleme alınmasının uygun tedbirler ve araçlarla gerçekleştirildiğinden emin olunmalıdır.
 - Vanasını kapatın by mël přijmout teplotu místnosti.

Goetze KG Armaturen

Robert-Mayer-Straße 21

71636 Ludwigsburg

Fon +49 (0) 71 41 4 88 94 60

Fax +49 (0) 71 41 4 88 94 88

info@goetze.de

www.goetze-group.com

Germany